# Amtsblatt Heimat- und Bürgerzeitung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger









Jahrgang 22

Samstag, den 4. Oktober 2014

Nr. 12

# Goldener Herbst



(Foto: Uwe Kupka)

Der Goldene Herbst in Uhlstädt-Kirchhasel steht dem Indian Summer in Nordamerika in nichts nach. Ganz besonders kann man diese Pracht dort erleben, wo es einen großen Bestand an Laubbäumen gibt, wie hier im Hexengrund bei Rödelwitz. Wie geschaffen für eine Herbstwanderung in Familie oder mit dem Verein. "Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah." sagte schon der alte Kochberger Johann Wolfgang von Goethe.

Einanzvorwaltung:

#### Informationen der Verwaltung

#### Redaktionsschluss im Oktober 2014

Die nächste Ausgabe des "Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers" erscheint

am Samstag, dem 01.11.2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist am

Montag, dem 20.10.2014!!!

Dieser Termin ist bindend. Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

#### Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt Jenaische Str. 90 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

#### Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

#### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

#### in Heilingen:

Herr Papperitz, im Gemeindebüro Heilingen 48 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

# Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags ......von 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreiche	n:
Bürgermeister	036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne	036742/67060
Gemeindebibliothek	
Touristinformation	
Sport- und Vereinszentrum/Gaststätte	036742/62509
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein	
Feriencamp Partschefeld	
Waldbad Rückersdorf	
Feuerwehr Uhlstädt	036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius	
Freibad Großkochberg	036743/22527
Kindergarten "Am Sperlingsberg"	000740/00400
Großkochberg	
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg	036743/20044
Versammlungsraum Kirchhasel	03072/312032 Pannaritz
Ortsteilbürgermeister Großkochberg, Herr Herch	
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,	CI .
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld	3671/527010-8
Frau Herzinger	0160/97330719
Haupt- und Ordnungsverwaltung:	
Leiterin, Frau Heyder-Freiny	036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,	
Frau Herschmann	036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,	
Frau Sickmüller	036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme	036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,	000740/0755
Frau Schröder	036742/67065

Kontaktbereichsbeamter der Polizei ............... 036742/670795

(nur währen der Sprechzeiten)

Finanzverwaltung:
Kämmerer, Herr Stödtler 036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften
Frau Seiferth
Kassenleiterin, Frau Mohr
SB Kasse, Frau Eismann
56 Nasse, Frau Eismann
D
Bauverwaltung:
Leiter, Herr Stödtler 036742/67071
SB Frau Meißner
SB Frau Fichtelmann
Bauhof Uhlstädt, Herr DietzelTel./Fax 036742/61133
unsere Fax-Nummern:
Sekretariat/Jugend- und Soziales/
Einwohnermeldeamt
Standesamt/Finanzen/Haupt- und
Ordnungsamt
Touristinformation
Bauverwaltung
Ortsteilbürgermeister, Herr Kind
Ortstellburgermeister, Herr Kind
Notes to 10 and to a last a diameter
Notrufe/Bereitschaftsdienste:
Allgemeiner Notruf/Polizei
Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizeiinspektion Rudolstadt
Rettungsleitstelle Saalfeld
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten,
Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschafts-
dienste bei Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)
Zentrale Störungsstelle Erfurt
bei Störungen der Erdgasversorgung 0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland
Bereitschaft ZWA Fridinger Flotzland
- Trinkwasser
- Abwasser
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen
Herr Hempel 0171/2872041

#### Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei Facebook unter
www.facebook.com/pages/Gemeinde-Uhlstädt-Kirchhasel/247704332001708

# Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel,

am 7. Oktober 2014 endet meine Amtszeit als Bürgermeister. Zeit, mich in dieser Funktion von Ihnen zu verabschieden und ein kurzes Resümee zu ziehen. Dass ich nicht wieder zur Wahl angetreten bin und am 8. Oktober in den Ruhestand trete, dürfte bekannt sein. Wer am 28. September als Sieger aus der Bürgermeisterstichwahl hervorgegangen ist und mein Nachfolger sein wird, ist mir jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, noch nicht bekannt.

Als ich am 1. Juni 1990 mein Amt als Bürgermeister der Gemeinde Uhlstädt antrat, hätte ich mir nicht träumen lassen, dass ich 24 Jahre später noch immer in den altehrwürdigen Mauern des Dominalgutsschlosses Uhlstädt sitzen werde, und dann noch als Oberhaupt der flächenmäßig größten Gemeinde im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.

Ich kann mich noch gut an die Um- und Aufbruchstimmung im Frühjahr 1990 erinnern, von der auch ich erfasst war. Von Kommunalpolitik hatte ich damals als gelernter Nautiker keinen blassen Schimmer, was im Nachhinein gesehen aber auch nicht unbedingt nötig war. Vielen meiner damaligen Kollegen und den meisten Gemeinderatsmitgliedern ging es ebenso. Erst einige Jahre später qualifizierte ich mich im Fernstudium zum Verwaltungsfachwirt.

1990 bestand noch der in den 1970er Jahren gegründete Gemeindeverband Uhlstädt, dem die heutigen Ortsteile unserer Gemeinde sowie Ober- und Unterpreilipp, die 1994 nach Rudolstadt eingemeindet wurden, als eigenständige Gemeinden angehörten, soweit sie nicht schon in eine Nachbargemeinde eingemeindet worden waren. Im Sommer 1990 ging dann aus dem Gemeindeverband die Verwaltungsgemeinschaft Uhlstädt hervor, die eine der ersten ihrer Art in Thüringen war. Der Sitz der gemeinsamen Verwaltung blieb Uhlstädt, ich wurde zum VG-Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt hatte ich erst ehrenamtlich, dann (1999 bis 2002) hauptamtlich inne.

In der Folgezeit änderten sich mehrmals die Verwaltungsstrukturen. So traten einige Gemeinden aus der Verwaltungsgemeinschaft aus und gründeten 1994 die Einheitsgemeinde Kirchhasel. Am 1. Juli 2002 kam es dann auf freiwilliger Basis zum Gemeindezusammenschluss und per Gesetz zur Gründung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, allerdings noch ohne Großkochberg und Heilingen. Für beide Gemeinden fungierte Uhlstädt-Kirchhasel ab dem 01.07.2002 als sogenannte "Erfüllende Gemeinde". Am 1. Dezember 2007 wurden nach Abschluss eines entsprechenden Vertrages und Erlass eines Gesetzes durch den Thüringer Landtag Großkochberg und Heilingen mit ihren Ortsteilen Clöswitz, Kleinkochberg und Röbschütz ebenfalls eingemeindet. 2002 wurde ich zum ersten Bürgermeister der neuen Gemeinde gewählt und mit der zweiten Wahl sechs Jahre später im Amt bestätigt.

Rückblickend kann ich sagen, dass es von Anfang an eine äußerst interessante Zeit war, die mich nicht nur erfüllt, sondern auch geformt hat. Trotzdem wird es Zeit, das Feld Jüngeren oder zumindest Anderen zu überlassen, die auch neue Ideen und neuen Elan mit einbringen. Und wenn es nur die Hälfte von dem ist, was wir 1990 eingebracht haben, ist es die Sache wert.

Ganz besonders möchte ich mich an dieser Stelle bei allen jetzigen und ehemaligen Mitstreiterinnen und Mitstreitern bedanken. Dazu gehören nicht nur meine ehemaligen Bürgermeisterkolleginnen und - kollegen, Gemeinderäte und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sondern auch viele Bürgerinnen und Bürger, die mich in all den Jahren unterstützt und in meiner Arbeit immer wieder bestärkt haben. Insbesondere in den letzten 12 Jahren haben wir in unserer jungen Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gemeinsam viel geschafft, auf das wir mit Recht stolz sein können. Hier möchte ich nur zwei Zahlen nennen: Seit 2002 wurden ca. 17 Mio. € in kommunale Vorhaben investiert, davon das Meiste in Projekte der Dorferneuerung und des Straßenbaus. Gleichzeitig haben wir ca. 4,73 Mio. € Schulden getilgt und liegen damit in der Pro-Kopf-Verschuldung inzwischen deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Das sah 2002 noch ganz anders aus. Dass wir vor etwa drei Jahren in eine finanzielle Schieflage geraten sind, ist nachweislich nicht unsere Schuld gewesen. Und Recht haben auch diejenigen, die sagen, es muss noch viel mehr getan werden. Aber das braucht Zeit und Geld.

Ich wünsche dem neuen Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung für die Zukunft alles erdenklich Gute, viel Erfolg bei der Arbeit und immer ein glückliches Händchen bei wichtigen Entscheidungen für unsere Gemeinde.

Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, wünsche ich Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Erfolg im privaten und beruflichen Leben.

Ihr Bürgermeister Peter Schröter



Verkehrsfreigabe des 3. Bauabschnittes der B 88 – Ortsdurchfahrt Uhlstädt am 19.12.2013

#### Wahlergebnisse

#### Endgültiges Ergebnis der Landtagswahl am 14. September in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Wahlberechtigte 5 142 (ohne Wahlschein: 4 644 / mit Wahlschein: 498 / nach § 23(2) LWO: 0)

Wähler 3 108 (mit Wahlschein: 466)

Wahlbeteiligung 60,4 %

ini.ss.To	ültige Stimmen	mme		Ungültige Stimmen 73						
Guit	ige Stimmen	Wahl-	2 980			Guit	ige Stimmen Wahl-		3 035	
Nr.	Kandidat	vor- schlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung	Nr.	vor- schlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	Mohring, Mike	CDU	1 492	50,1		1	CDU	1 141	37,6	
2	Dittes, Steffen	DIE LINKE	715	24,0		2	DIE LINKE	749	24,7	13
3	Regenhardt, Wilfrie	d SPD	326	10,9		3	SPD	370	12,2	
4						4	FDP	47	1,5	
5	Erben, Stephanie	GRÜNE	182	6,1		5	GRÜNE	122	4,0	
6						6	AfD	331	10,9	
7						7	REP	7	0,2	
8						8	FREIE WÄHLER	. 32	1,1	1
9						9	KPD	3	0,1	19
10	Schmidt, Sören	NPD	265	8,9		10	NPD	192	6,3	
	35.70				l.	11	Die PARTEI	19	0,6	
						12	PIRATEN	22	0,7	I I

#### Endgültiges Ergebnis der Landratswahl am 14. September 2014 in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Wahlberechtigte 5 144 (ohne Wahlschein: 4 634 / mit Wahlschein: 510)

Wähler 3 098
Wahlbeteiligung 60,2 %
Ungültige Stimmen 102
Gültige Stimmen 2 996

Nr.	Wahlvorschlag	Wahlvorschlag Stimmen		Grafik
1	Schanze, Bernhard (CDU)	1 232	41,1	
2	Klette, Ulrike (DIE LINKE)	678	22,6	
3	Wolfram, Marko (SPD)	842	28,1	
4	Meißner, Wilfried	244	8,1	

#### Endgültiges Ergebnis der Bürgermeisterwahl am 14. September 2014

Wahlberechtigte 5 135 (ohne Wahlschein: 4 625 / mit Wahlschein: 510)

Wähler 3 094
Wahlbeteiligung 60,3 %
Ungültige Stimmen 46
Gültige Stimmen 3 048

hauptamtlich

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Grafik
1	Hübler, Toni (CDU)	1 134	37,2	
2	Dietzel, Frank (DIE LINKE)	936	30,7	
3	Zickmann, Philipp-Clayton (SPD)	629	20,6	
4	Lämmerzahl, Bernd (FW)	349	11,5	

Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten. Es erfolgt eine Stichwahl. Das Ergebnis der Stichwahl war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Stimm- bezirks- nr.	Name des Stimmbezirkes	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung %	Gültige Stimmen	Hübler, Toni (CDU) %	Dietzel, Frank (DIE LINKE) %	Zickmann, Philipp- Clayton (SPD) %	Lämmerzahl, Bernd (FW) %
1	Beutelsdorf	134	75	55,97	75	40	38,67	12	9,33
2	Dorndorf/Rödelwitz	161	78	48,45	78	44,87	24,36	17,95	12,82
3	Engerda/Schmieden	315	195	61,9	195	73,85	9,23	7,69	9,23
4	Niederkrossen	212	119	56,13	115	45,22	6,96	19,13	28,7
5	Schloßkulm	60	39	65	35	54,29	11,43	22,86	11,43
6	Teichweiden/Weiter sdorf	153	93	60,78	93	69,89	9,68	7,53	12,9
7	Uhlstädt/Oberkrosse n/Kleinkrossen/Rück ersdorf	982	471	47,96	465	18,49	57,85	17,2	6,45

8	Partschefeld	84	59	70,24	59	28,81	50,85	18,64	1,69
9	Weißen/Weißbach	331	142	42,9	139	23,02	48,2	20,14	8,63
10	Zeutsch	275	144	52,36	144	29,17	31,94	29,86	9,03
11	Kirchhasel/Oberhase I/Unterhasel	570	276	48,42	274	33,94	22,99	28,83	14,23
12	Catharinau	295	181	61,36	178	36,52	14,04	23,03	26,4
13	Etzelbach	349	151	43,27	148	29,05	25	39,86	6,08
14	Kolkwitz/Naundorf	180	96	53,33	93	33,33	26,88	21,51	18,28
15	Mötzelbach	72	48	66,67	48	45,83	20,83	20,83	12,5
16	Neusitz/Kuhfraß	206	68	33,01	68	69,12	16,18	10,29	4,41
17	Großkochberg/Klein kochberg/Clöswitz	509	258	50,69	252	42,06	26,59	21,83	9,52
18	Heilingen	247	143	57,89	140	57,14	18,57	15,71	8,57
9020	Briefwahlbezirk Uhlstädt-Kirchhasel		458	-	449	27,84	38,53	22,05	11,58

#### Information der Ordnungsverwaltung

# Anpflanzungen auf privaten Grundstücken, die an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen

Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk, insbesondere Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, dürfen die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgung nicht beeinträchtigen. Der Verkehrsraum muss über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m, über den Fahrbahnen bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden.

<u>Hinweis:</u> Die Baumschutzsatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 21.05.203 ist bei einem Eingriff in den Baumbestand zu berücksichtigen.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und den Verkehrsraum freizuschneiden. Bei Fragen und Unklarheiten steht die Ordnungsverwaltung gern zur Verfügung.

#### **Zeitweise Vollsperrung**

#### der unteren Lachenstraße und des Bahnüberganges zum Uhlstädter Anger (Kleingartenanlage) 2015

Im Jahr 2015 beginnt der ZWA Thüringer Holzland mit dem Bau der zentralen Kläranlage für den Ortsteil Uhlstädt einschließlich der Verlegung des Hauptsammlers in die untere Lachenstraße. Aufgrund dieser Arbeiten wird es erforderlich sein, diesen Abschnitt, d.h. die Zufahrt zu den Kleingärten und Landwirtschaftsflächen von März bis Juli 2015 für den Verkehr voll zu sperren. Eine Zufahrt wird dann nur über Zeutsch möglich sein.

#### Einsichtnahme in die Unterlagen

# im Zusammenhang mit der unmittelbaren Beteiligung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel am Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET)

Gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss, in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie in die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2013 des Kommunalen Energiezweckverbandes Thüringen (KET). Die Einsichtnahme ist in den Räumen der Geschäftsstelle des KET, Alfred-Hess-Straße 37, 99094 Erfurt, im Zeitraum von Anfang Dezember 2014 bis Ende Januar 2015, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und Freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr möglich.

Der Jahresabschlussbericht der KEBT AG kann ebenfalls im Zeitraum von Anfang Dezember 2014 bis Ende Januar 2015, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und Freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle der KEBT, Alfred-Hess-Straße 37, 99094 Erfurt, eingesehen werden. Darüber hinaus besteht für die KEBT AG die Einsichtmöglichkeit auch im elektronischen Bundesanzeiger www.bundesanzeiger. de (Suchbegriff KEBT).

#### Zu vermieten

**In Kolkwitz:** 3-Zimmerwohnung,

Küche, Bad, Diele

98 m<sup>2</sup>

**Kontakt:** Telefon 036742 - 670 790

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Bauverwaltung OT Uhlstädt Jenaische Straße 90 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

#### **Sonstige Informationen**

#### Forstbetriebsgemeinschaft "Kochberg"

# Einladung zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft "Kochberg"

Am 23.10.2014 um 19.00 Uhr findet die Herbstversammlung der FBG "Kochberg" in der Gaststätte "Am Goetheplatz" in Großkochberg statt.

#### Tagesordnung:

- 1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- 3. Reaktivierung der FBG-Arbeit
- 4. Informationen zur Holzmarktlage
- 5. Diskussion

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder der FBG "Kochberg", sowie alle beitrittswilligen Waldbesitzer der Gemeinden Clöswitz, Groß- und Kleinkochberg.

Vorstand der FBG "Kochberg" Knut Hofmann

# Informationen der FBG "Uhlstädter Heide"

# Pflanzen-Sammelbestellung für Waldbesitzer

Die FBG möchte für die Herbstpflanzung 2014 wieder eine Sammelbestellung von Pflanzen, Wuchshüllen und ggf. Drahtzaun für die Waldbesitzer der Region durchführen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bis



Uhlstädter Heide

spätestens 20. Oktober bei Revierförster Maik Meißner (Tel.: 0172 - 3480322) oder FBG - Vorstand Günther Holoda (Tel.: 036742 - 61180).

Einige Waldbesitzer unserer Region sind immer noch von den schädigenden Auswirkungen des Nassschnees im Winter 2010/2011, von regionalen nachträglichen Wurf- und Bruchflächen oder von aktuellen "Borkenkäfer - Freiflächen" im Wald betroffen. Kahlflächen müssen laut Gesetz wieder in Bestockung gebracht werden. Verlichtete Flächen können zudem Ansatzpunkte zum Waldumbau sein. Die Pflanzung geeigneter Baumarten bietet den Waldbesitzern langfristig ökonomisch und ökologisch mehr Sicherheit.

Durch die Teilnahme an der Sammelbestellung können Sie an günstigeren Preisen partizipieren. Die Pflanzenbeschaffung wird von der FBG organisiert und für Sie damit deutlich vereinfacht. Vorraussetzung ist jedoch eine verbindliche formlose, aber schriftliche Bestellung bei der FBG. Wir wollen in der 3. Oktoberdekade 2014 mit der Angebotseinholung beginnen. Bitte nutzen Sie die nächsten Tage und Wochen für Termine mit unserem Revierförster, Maik Meißner. Er berät Sie gern über geeignete Baumarten, Stückzahlen, Schutzmaßnahmen und Kosten.

# Submission 2014/2015 - starkes Wertholz sehr nachgefragt

Das Forstrevier Weißbach wird sich auch in diesem Jahr wieder an der Wertholzsubmission in Egstedt beteiligen. Bis spätestens Mitte November müssen die anzubietenden Stämme eingeschlagen und gerückt sein. Wer einen "wertholzverdächtigen" Baum sein eigen nennt, sollte sich bis dahin an seinen zuständigen Revierförster wenden. Er kann die Stammqualität professionell einschätzen und bei Bedarf auch Unternehmer für Einschlag und Rückung vermitteln. Übrigens, alle Laubbaumarten können angeboten werden. Von den Nadelbaumarten haben Lärche und Douglasie die höchsten Preisaussichten. Im Laubholz sind Eiche, Esche, Ahorn, Ulme und verschiedene Wildobstarten sehr begehrt. Prinzipiell kann aber jeder Stamm gute Erlöse bringen, der dick und wenigstens 4 m astfrei ist.



Bei der Submission 2013/2014 kamen über 1500 fm qualitativ hochwertiges Holz aus privaten und staatlichen Wäldern "unter den Hammer". Wie in der Thüringer Presse zu lesen war, wurde für den besten Stamm, eine Eiche mit 4,16 fm, fast 12.800 € geboten. Dies zeigte, dass der "Baum des Jahres 2014" neben seinem ökologischen auch einen hohen wirtschaftlichen Wert besitzt.

Waldbesitzer im Forstrevier Weißbach hatten hauptsächlich Douglasienstämme anzubieten. Diese wurden für 120 bis fast 400,-€ / fm versteigert, gemessen an der Holzqualität ein sehr guter Erlös. Auch die angebotenen Eichen, Ulmen, Nussbäume, das Wildobst und die Lärche wurden mit Hilfe des Forstamtes sehr gut verkauft.

Die zurückliegende Submission hat es wieder einmal gezeigt:

Oft lohnt es sich!!!

# Exkursion ins Buchensägewerk Pollmeier und auf den Baumkronenpfad

Auch im Jahr 2014 wurde in Teamarbeit, FBG-Vorstand und Revierförster, eine interessante Jahresexkursion organisiert und erfolgreich durchgeführt.

Am 12. September starteten 48 neugierige FBG-Mitglieder und (noch) nicht organisierte Waldbesitzer zu einer Busfahrt in den Westen Thüringens. Mitarbeiter des Sägewerkes Pollmeier in Creuzburg, denen an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt wird, empfingen uns ausgesprochen freundlich. Wir lernten viel über die logistischen Abläufe, die benötigten Rohholzsortimente und natürlich über die Produkte dieses größten Laubholzsägewerkes Europas. Pollmeier verarbeitet ausschließlich Buche. Diese sollte vor allem dick sein. Die Qualitätsanforderungen sind eher gering. Das Werk bietet seine Produkte der Möbelindustrie in verschiedenen Qualitäten an. Die Buchenstämme werden mehrfach gedreht und begutachtet, um vor jedem Einschnitt auf den modernen Blockbandsägen die jeweils optimale Schnittebene zu finden. Umso genauer diese Arbeit erfolgt, desto höher ist der Gewinn für die Firma Pollmeier. Mehrfach wurde betont, wie wichtig dafür gut motivierte Mitarbeiter sind. Manche Firmen und Behörden, die den Mitarbeiter hauptsächlich als "Kostenfaktor" sehen, haben diese einfache Tatsache leider bisher noch nicht so genau erkannt.

Aus dem Revier Weißbach sind im letzten Winter ca. 500 fm Buchenstämme an Pollmeier geliefert worden. Auch in der kommenden Saison werden wieder Buchen eingeschlagen. Dabei steht vor allem die Waldpflege im Vordergrund, weniger die Versorgung des Sägewerkes Pollmeier. Aber warum sollte man nicht das eine mit dem anderen zu Gunsten beider kombinieren?



Nachdem wir erfahren haben, wie Buchen verarbeitet werden, wollten wir noch richtig alte Buchen und natürlich auch andere Baumarten, andere Pflanzen und Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum bestaunen. Deutschlands größter Buchenwald, das UNESCO geschützte Weltnaturerbe, der Nationalpark Hainich, liegt ja in unmittelbarer Nähe.

Nach einer "Busfahrt mit Umwegen" erreichten wir den Baumkronenpfad des Nationalparks. Der Regen wartete genau unsere Mittagspause im Forsthaus Thiemsburg ab. Kaum war die beendet, bekamen wir reichlich von ihm zu spüren. Richtig gestört hat das aber niemanden. Uns wurde eine sehr interessante Führung in Augenhöhe mit den Baumkronen geboten. Auch wenn wir als Förster oder Waldbesitzer vergleichsweise viel Zeit im Wald verbringen, haben wir doch niemals eine solche spannende Perspektive.



Der Nationalpark Hainich hätte eigentlich einen längeren Aufenthalt verdient, aber irgendwann ist eben jeder Ausflug auch mal zu Ende. Viele von uns waren zum ersten Mal hier und fast alle sind davon überzeugt "Hier fahren wir noch mal hin".

Am Ende des Tages waren alle zufrieden, auch der "Chef", wie man sieht.



Mit Sicherheit lässt sich der FGB-Vorstand auch im nächsten Jahr ein tolles Ziel einfallen, einfach mal Amtsblatt lesen oder zu den Versammlungen kommen, Kurz: "am Ball bleiben".

#### Kurzexkursion der FBG

Am **Sonntag, den 02. November**, bieten FBG und Revierförster eine Kurzexkursion in der Gemarkung Weißen an. Treffpunkt ist der Platz vor dem Friedhof Weißen. Wir starten 09:30 Uhr.

Das Hauptthema wird sein:

Maßnahmen zur Verbesserung der forstlichen Wege - Infrastruktur

- Wie kann die FBG den Waldeigentümern helfen?
- Welche Erschließung ist bedarfsgerecht?
- Worauf muss bei Anlage und Instandsetzung von Rückewegen geachtet werden?
- Was wird in der nahen Zukunft von FBG und Waldbesitzern erwartet, was ist geplant?



Interessierte Vorstände und Mitglieder anderer FBG´n oder interessierte, nicht organisierte Waldbesitzer sind neben den Mitgliedern der FBG "Uhlstädter Heide" gern gesehene Gäste. Die Problematik des Erhaltes und der Verbesserung des forstlichen Wegesystems im Privatwald betrifft letztendlich alle und nur gemeinsam sind dauerhafte Lösungen denkbar. Die meisten haben sicherlich bereits erkannt: "Flickschusterei des Allernötigsten beruhigt kurz, bringt meist aber wenig".

Neben dem Schwerpunktthema stehen Ihnen der FBG - Vorstand und der Revierförster für alle Fragen bezüglich des Waldes zur Verfügung.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Diskussionsbereitschaft.

Bitte besuchen Sie auch unsere Web-Seite unter www.fbg-uhlstaedter-heide.npage.de

Günther Holoda (FBG - Vorstand) Maik Meißner (Revierförster)

# Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Waldbesitzer und Freunde des Waldes,

am 10. Oktober 2014 findet die zweite Mitgliederversammlung des Jahres 2014 der Forstbetriebsgemeinschaft "Uhlstädter Heide" im Saal der Gaststätte "Goldenes Roß" in

Heide" Uhlstädter Heide

Uhlstädt statt. Die Veranstaltung beginnt 19:00 Uhr.

Dazu lädt der Vorstand neben allen Mitglieder und zukünftigen Mitgliedern, die bereits einen Aufnahmeantrag weitergereicht haben, auch alle anderen interessierten Waldbesitzer und Freunde unseres Waldes recht herzlich ein.



Im Zentrum der diesjährigen Herbstversammlung wird die Problematik "Erhaltung und Instandsetzungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten unseres Abfuhrwegesystems" stehen. Durch den Einstieg der FBG "Uhlstädter Heide" in die eigenständige Holzvermarktung im Jahr 2010 kam es zu einer Verbesserung der finanziellen Situation der FBG zu Gunsten unserer Waldwege. Einige Projekte haben wir realisiert, einige geplant. Zur Versammlung wird, nach den Erkenntnissen der letzen 3 Jahre, die Gesamtsituation erörtert. Vor allem soll es um die Klärung folgender Frage gehen: "Sind wir wirklich aus eigener Kraft dazu in der Lage, unsere Abfuhrwege langfristig (über die Zweckbindungsfrist hinweg) zu erhalten und wenn ja - wie?" Wir gehen davon aus, dass dieses Thema auch die Vorstände und Mitglieder benachbarter FBG`n und Waldgenossenschaften interessiert und laden sie darum ausdrücklich zu unserer Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Wahl eines Versammlungsleiters
- Abstimmung zur Tagesordnung
- Informationen zu den bisherigen T\u00e4tigkeiten der FBG "Uhlst\u00e4dter Heide" im Jahr 2014 (Waldpflege, F\u00f6rdermittel, Exkursionen) durch Vorstand und Revierf\u00f6rster
- Erörterungen zur Problematik "Erhaltung unseres Abfuhrwegesystems" durch Vorstand und Revierförster (Gesamtsituation, Verantwortlichkeiten, Notwendigkeiten, Möglichkeiten, Kosten)
- Aufnahme neuer Mitglieder
- Ausführungen des Revierförsters zu aktuellen Informationen bezüglich unseres Waldes (Waldschadenssituation, Holzpreise und weiteres mehr)
- Informationen zum Arbeitsstand "Waldentdeckerpfad Saalleiten"
- Diskussion / Anfragen

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme möglichst vieler FBG - Mitglieder, Waldbesitzer und interessierter Gäste. Nur gemeinsam können wir die Probleme der Gegenwart und Zukunft lösen.

Günther Holoda (FBG - Vorstand) Maik Meißner (Revierförster)

#### Bekanntmachung

#### Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Oberpreilipp, Unterpreilipp und Schloßkulm

Die nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberpreilipp, Unterpreilipp und Schloßkulm findet am Freitag, den 10.10.2014, 19:30 Uhr im Gasthaus "Zum Eichberg" in 07333 Unterwellenborn OT Langenschade, Hauptstr. 45 statt. Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die in den Gemarkungen Oberpreilipp, Unterpreilipp und Schloßkulm liegen und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Eröffnung
- Bericht des bisherigen Jagdvorstehers für die Jagdjahre 2012/13 und 2013/14
- 3. Kassenbericht für die Jagdjahre 2012/13 und 2013/14
- 4. Bericht der Rechnungsprüfer
- Beschluss über die Entlastung des Kassenführers und des Vorstands für die Jagdjahre 2012/13 und 2013/14
- Beschluss über die Feststellung und Verwendung des Reinertrags/ Verteilungsplan für die Jagdjahre 2012/13 und 2013/14
- 7. Wahl des Vorstands
- 8. Wahl der Rechnungsprüfer
- 9. Sonstiges

#### Anmerkungen:

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse (Eigentümer bejagbarer Grundflächen) durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten, volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Zur Versammlung sind durch die Jagdgenossen geeignete Eigentumsnachweise für ihre Grundflächen (Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften etc.) vorzulegen.

Für nachstehende Orte steht ein Bus wie folgt bereit:

Unterpreilipp: Abfahrt Feuerwehrhaus 17:45 Uhr Oberpreilipp: Abfahrt Bushaltestelle im Ort ca. 18:15 Uhr Schloßkulm: Abfahrt Dorfplatz ca. 18:30 Uhr Rückfahrt für die Orte ca. 22:00 Uhr

Rudolstadt/Uhlstädt-Kirchhasel, den 05.09.2014

Reichl

Bürgermeister der Stadt Rudolstadt

(Jagd-Notvorstand)

#### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

#### Landesverband Thüringen

#### Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom

27. Oktober bis 16. November 2014 (Volkstrauertag) statt findet.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit

Az.: 200.10-2152.10-09/14 TH vom 29. 10. 2013:.

Da unsere Geschäftsstelle in Thüringen mit nur drei Mitarbeitern besetzt ist, sind wir auf ehrenamtliche Hilfe angewiesen.

Wir bitten Sie weiterhin Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine und Schulklassen Ihrer Stadt oder Gemeinde anzusprechen, um diese als Sammler für den gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck der Kriegsgräberfürsorge zu werben. mit freundlichen Grüßen

Henrik Hug Geschäftsführer

P.S.: Interessenten für dieses Ehrenamt melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, Tel.-Nr. 036742/67060. Hier erhalten Sie auch nähere Informationen zur Haus- und Straßensammlung.

#### **ZWA SAALFELD-RUDOLSTADT**

#### Termine für die Fäkalentsorgung

OT Kleinkochberg 22.10.2014 OT Neusitz 22.10.2014

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren. Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2014 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

http://zwa-slf-ru.de/kundenservice/hinweise.html.

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

gez. Stausberg Geschäftsleiter

#### **Amtlicher Teil**

#### **Amtliche Bekanntmachungen**

#### Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

#### Beschlüsse des Hauptausschusses

Beschluss - Nr.: 001/2014

Überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2014

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, einer überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des Feuerlöschteiches in Etzelbach zuzustimmen.

Beschluss - Nr.: 002/2014 Genehmigung der Niederschrift

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 35. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 24.04.2014.

Beschluss - Nr.: 003/2014 Genehmigung der Niederschrift

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 1. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 07.07.2014.

Beschluss - Nr.: 004/2014

Außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2014

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2014 zuzustimmen.

Beschluss - Nr.: 005/2014 Genehmigung der Niederschrift

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 35. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 24.04.2014.

#### Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss - Nr.: 018/2014

Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt- Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 2. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.06.2014.

Beschluss - Nr.: 019/2014

#### Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, der vorliegenden Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss - Nr.: 020/2014

### Fortschreibung des Sport- und Spielstätten-Leitplanes der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Fortschreibung des Sport- und Spielstätten-Leitplanes 2014/15 der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.

Beschluss - Nr.: 021/2014

### Baubeschluss zur Maßnahme "Erneuerung der Ortsstraße Am Bach - 3. BA Etzelbach"

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, die Maßnahme "Erneuerung der Ortsstraße Am Bach - 3. BA Etzelbach" durchzuführen.

#### Kosten

<b>E</b> ;	nanziaruna	,
-	voraussichtliche Gesamtkosten	210.039,93 Euro
-	voraussichtliche Planungskosten	31.518,63 Euro
-	voraussichtliche Baukosten	178.521,30 Euro

#### Finanzierung

- Förderung Land 136.525,95 Euro - Eigenanteil Gemeinde 73.513,98 Euro

#### Beschluss - Nr.: 022/2014

#### Antrag auf Aufnahme des Ortsteils Naundorf als Förderschwerpunkt in die Dorferneuerung

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, beim Amt für Landentwicklung und Flurerneuerung Gera für den Ortsteil Naundorf einen Antrag zur Anerkennung als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung für den Zeitraum 2017 bis 2021 zu stellen.

#### Beschluss - Nr.: 023/2014 Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 2. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.06.2014.

# Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen

#### **Amtsgericht Rudolstadt**

#### Aktenzeichen K 117/2013

Am Donnerstag, den 02.10.2014 soll um 10.00 Uhr im Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 545, Zimmer 54 folgender Grundbesitz versteigert werden:

Grundbuch von Weißen, Blatt 300, Flur 1, Flurstück 42/3, Gebäude und Freifläche in Weißen Nr. 24 mit 594 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, dem Nebenraum N 6 mit einer Wohnfläche von 62,26 qm und einem Sondernutzungsrecht am Carport Nr. 6.

Der Verkehrswert wird gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 36.650 Euro festgesetzt.

#### Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt - Umweltamt

# Allgemeinverfügung des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt

Die Verbrennung von trockenem Strauch- und Baumschnitt wird werktags zwischen dem 04.10. - 18.10.2014 durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt erlaubt.

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (in Folge: ThürPflanz-AbfV) vom 2. März 1993 (GVBI. S. 232), zuletzt geändert am 3. August 2010 durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Thür-PflanzAbfV (GVBI. Thüringen Nr. 9 vom 26.08.2010, S. 261), wird für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt festgelegt, dass im Zeitraum vom 04.10. - 18.10.2014, montags bis samstags zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr, trockener und unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf einem nicht gewerblich genutzten Grundstück anfällt, verbrannt werden darf.

Ändere Abfälle, sowohl pflanzliche (z. B. Laub oder Grasschnitt) als auch nichtpflanzliche, dürfen ausdrücklich nicht verbrannt werden.

Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.

Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 1,5 km zu Flugplätzen,
- 50 m zu öffentlichen Straßen,
- 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.
- 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
- 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
- 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
- 5 m zur Grundstücksgrenze. Die Abfälle müssen trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.

Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten. Zusätzlich ist das Brennmaterial zum Schutze von Kleinlebewesen erst kurz vor dem Verbrennen aufzurichten. Bereits länger liegende Haufen sind umzuschichten.

Das Landratsamt weist ausdrücklich darauf hin, das die Nichtbeachtung dieser Bestimmung eine Ordnungswidrigkeit darstellt (z. B. Verbrennung von anderen Abfällen) und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, das im Landkreis ein ausgedehntes Netz von Grünschnittannahmestellen existiert, an welchen sie zu den jeweiligen Öffnungszeiten ihren Baum- und Strauchschnitt als Privathaushalt kostenlos abgeben können. Orte und Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestellen sind im Internet unter

http://www.zaso-online.de/index.php/entsorgungsanlagen/gruenabfallannahmeplaetze

zu finden.

Bodo Kempe Amtsleiter Umweltamt

#### Ende des amtlichen Teiles

#### Aus der Gemeinde

#### Hexe 3 hoch 4

#### 4. Hexengrund-Triathlon in Engerda

Die vierte Auflage des Hexengrund-Triathlon in Engerda war trotz herbstlichen Wetters ein voller Erfolg. Im Vorfeld hatten wir als Veranstalter jedoch große Bedenken. Bei den drei vorangegangenen Wettkämpfen wurden Athleten und Besucher immer mit bestem Spätsommerwetter verwöhnt. Diesmal verhieß die Wetterprognose für den 13. September nichts Gutes. So waren Temperaturen um 18 Grad und ein bedeckter Himmel mit gelegentlichen Schauern und Nieselregen eigentlich nicht die optimale Voraussetzung für unseren Triathlon. Öffensichtlich hielt das Wetter weder Athleten noch Besucher davon ab, sich auf den Weg nach Engerda zu begeben. Im Rückblick müssen wir feststellen, dass die herbstlichen Bedingungen unserem Triathlon nicht im Geringsten Abbruch taten. Mit 62 Einzelstarten bei Kindern und Erwachsenen sowie 42 Athleten in 14 Staffel-Teams haben wir erstmals die magische 100er Marke bei den Teilnehmern geknackt. Dazu machten die zahlreichen Zuschauer am See und auf der Fanmeile im Ortskern von Engerda den Wettkampf wieder zu einem tollen und lautstarkem Event. So war beim Zieleinlauf der Siegerinnen und Sieger in den einzelnen Klassen immer die unglaubliche Atmosphäre zu spüren.



Mike Mohríng gab fast schon traditionell den Startschuss für den Wettkampf. Trotz unzähliger Termin vor der Landtagswahl und dem Besuch der Kanzlerin am selben Tag in Apolda fand er Zeit für einen Besuch beim Hexengrund-Triathlon in Engerda.

Erstmal waren zwei Wettkampfstrecken für Kinder und Jugendliche mit im Wettkampfprogramm. Bei den 10 bis 11 Jährigen Jungen und Mädchen waren 100m Schwimmen, 4,5km mit dem Rad und 2,5 Laufkilometer zurückzulegen. Hier sicherte sich Emily Lucy Köpper von TSV 1880 Gera-Zwötzen vor Sina Ebert aus Engerda und Antonia Kröger aus Hamburg den Titel. Bei den Jungen siegte Christoph Fandrei aus Rudolstadt. Auf Platz zwei folgte der für Traktor Teichel startende Jonas Landgraf aus Teichröda. Janek Luge von den FC Engerda United Nachwuchskicker landete auf Platz drei und vertrat hier die Einheitsgemeinde im Wettbewerb.

200m Schwimmen, 12km mit dem Rad und eine 7km lange Laufstrecke waren für die 12 bis 15 Jährigen Starter zu absolvieren. Christoph Enders aus Hummelshain siegte vor Martin Nagel aus Kospoda und Jakob Schmutzler aus Kleinkröbis.

Bei den Mädchen in dieser Klasse legte Laura Hübler aus Schmieden einen klassischen Start-Ziel-Sieg hin, da sie hier als Einzige gestartet war. Vermutlich hatten alle anderen noch Lauras Sieg beim Swimm-and-Run vor zwei Jahren in Gedanken und sind auf Grund der geringen Siegchancen erst gar nicht angetreten. Laura ist somit auch die erste Athletin unserer Gemeinde, die sich den Sieg in einer Klasse beim Hexengrund-Triathlon in Engerda sichern konnte.



Spannend und mit starken Einzelleistungen sind Frauen und Männer die 500m Schwimmen im recht kalten Wasser im Stausee, die 29km mit dem Rad und die abschließenden 7,5km Lauf angegangen. Mit Gunter Lauterbach vom Team Memmert gelang es erstmals einem Athleten seinen Titel auf der großen Runde zu verteidiaen. Mit 1h36min verbesserte er seine Zeit aus dem Jahr 2012 um 2min. Auf Platz zwei folgte mit dem Rudolstädter Andreas Kull (1h41m), der für den HSV

Triathlon Weimar startet, ein alter Bekannter beim Hexengrund-Triathlon. Mit einem Sieg in 2009 und nun schon drei zweiten Plätzen beendete er den Wettkampf in Engerda immer mit einem Podestplatz. Den dritten Platz auf dem Siegerpodest belegte Paul Bauer mit 1h53min von der LG Süd Berlin. Bester Athlet der Gemeinde bei den Männer war mit 1h53min Frank Hercher vom SV 1956 Großkochberg als 10ter.

Generell war der Sportverein aus Großkochberg wieder einmal sehr präsent beim Hexengrund-Triathlon, stellte sechs Athleten und war mit seinen Fans auf der Fanmeile lautstark vertreten. Bei den Frauen errang Melissa Meissner, die wie Gunter Lauterbach für das Team Memmert startete, ihren zweiten Sieg in Engerda nach 2010. Mit 1h58min verwies sie Eva-Maria Danz vom SV Wartburgstadt (2h04min) und Sarah Gulden (2h07min) auf die Plätze. Mit 2h14min landete Kristina Eberhardt aus Rödelwitz als beste Starterin der Gemeinde auf Platz 5.



Großen Sport gab es auch im Staffelwettbewerb zu erleben. Hier verteidigte das Juniorteam Rudolstadt seinen Titel und ging nach 800m Schwimmen, 38km mit dem Rad und 10km Laufen mit einer Zeit von 2h08min als durchs Ziel. erste Ganz unerwartet war dieser Erfolg Schließlich nicht. sind die drei Einzelathleten Alexander Kull, Aaron und David Fandrei beim Thüringer Triathlonnachwuchs große Talente. Hinter den dreien entwickelte sich ein spannender Kampf um die weiteren Po-

destplätze, der im Ziel nur ganz knapp entschieden wurde. Das Team SportSchart aus Rudolstadt belegte mit 2h23min13s nur hauchdünn den zweiten Platz vor dem FamilienTeam "Es Klöpfelt" mit 2h23min58s. Die beste MixedStaffel kam mit Yvette, Stefan und Lukas Hofmann vom Team Blumenwerkstatt aus Dorndorf.



Wie bereits erwähnt fanden viele Zuschauer und Sportbegeisterte den Weg nach Engerda und unterstützen die Athleten am See, an der Strecke und auf der Fanmeile. So wurde auch der letzte Finischer, ein fast 60jähriger aus der Nähe von Ilmenau bei seinen Zieleinlauf nach 3h15min unter lautstarken Beifall gefeiert. Als Eindruck bleibt bei uns allen ein toller Wettkampf mit Teilnehmerrekord und einer rappelvollen Fanmeile, auf der wieder die Hölle los war. Nach unserer Einschätzung ist die Hexe3 scheinbar unverwüstlich und mit der vierten Auflage wieder um ein kleines Stück gewachsen.

Für die Unterstützung unseres 4. Hexengrund-Triathlon bedanken wir uns bei:

Gebäudetechnik Motzka GmbH InJoy Rudolstadt ACI Autocenter Italia GmbH ZZC Rudolstadt

LVM-Versicherungsagentur Ralf Alex

Sport Schart Rudolstadt Volksbank Saaletal eG

Energieversorgung Rudolstadt GmbH Hirsch-Straubel Gerüstbau GmbH Saalfeld

C+C Schaper Rudolstadt Herzgut Landmolkerei eG

Saalemaxx Freizeit- und Erlebnisbad Rudolstadt GmbH

Schlör Fruchtsaft AG Rudolstadt Intersport Giessübel Weimar Maschinentechnik Andreas Eska e.K.

K+B Expert GmbH Rudolstadt

R&R GmbH Transport- und Containerdienst Saalfeld Blumenwerkstatt Claudia Peupelmann Kirchhasel

Schlosserei und Metallbau Henry Zimara

BIV Bau- und Industriegeräte Vertriebs GmbH Saalfeld

Agrarproduktion GmbH Engerda-Heilingen Steinmetz Schweiger GmbH Orlamünde

Johaniter Unfallhilfe DLRG Gotha

Gaststätte zum Hopfgarten Teichröda

Verkehrsleittechnik Jahn Heiko Richard aus Engerda

Ein riesiges Dankeschön an:

die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr aus Kirchhasel, Groß-

kochberg, Teichel und Engerda

die Backfrauen

DJ Mike aus Engerda

Familie Fischer aus Zentralengerda

und an alle freiwilligen Helfer die dafür gesorgt haben, dass unser Hexe3-Event wieder ein voller Erfolg wurde.

Ohne Euch Alle wäre der 4. Hexengrund-Triathlon in Engerda nie

möglich gewesen!

Haltet euch den Anfang September 2016 schon mal frei! ;-)

Olli und René

#### Ergebnisse 4. Hexengrund-Triathlon Engerda 2014

#### Mådchen, 10-11 Jahre, 100m/4,5km/2,5km

Platz S	StartNr Starter	Ort / Verein	Gesamtzeit	Schwimmen	Radfahren	Laufen	
4	506 Köpper, Emily Lucy	TSV 1880 Gera-Zwötzen	00:26:30	00:01:53	00:12:59	00:11:38	
2	504 Ebert, Sina	Uhistädt-Kirchhasei	00:38:46	00:02:21	00:18:51	00:17:34	
3	502 Kröger, Antonia	Hamburg	00:44:04	00:02:53	00:20:23	00:20:48	

#### Jungen, 10-11 Jahre, 100m/4,5km/2,5km

Platz StartNr Starter		Ort / Verein	Gesamtzeit	Schwimmen	Radfahren	Laufen
1	501 Fandrei, Christoph	Rudolstadt	00:27:05	00:01:51	00:13:13	00:12:01
2	505 Landgraf, Jonas	Traktor Teichel	00:32:56	00:02:27	00:16:50	00:13:39
3	503 Luge, Janek	FC Engerda United (Nachwuchs-Kicker)	00:34:33	00:02:40	00:18:22	00:13:31

#### Mådchen, 12-15 Jahre, 200m/7,5km/5km

Platz	StartNr	Starter	Ort / Verein	Gesamtzeit	Schwimmen	Radfahren	Laufen
1	603	Hübler, Laura	De Schmedner	01:03:52	00:05:06	00:25:17	00:33:29

#### Jungen, 12-15 Jahre, 200m/7,5km/5km

Platz St	tartNr Starter	Ort / Verein	Gesamtzeit	Schwimmen	Radfahren	Laufen
	604 Endres, Christoph	Hummelshain	00:31:30	00:03:21	00:12:59	00:15:10
2	601 Nagel, Martin	Kospoda	00:47:30	00:04:24	00:20:58	00:22:08
3	602 Schmutzler, Jakob	Kleinkröbis	00:58:52	00:06:00	00:24:48	00:28:04

#### Staffeln 800m/38km/10km

Platz St	artNr Staffel	Gesamtzeit	Schwimmen	Radfahren	Laufen
·4	301 Rudolstadt Juniorenteam	02:08:45	00:11:25	01:18:46	00:38:34
2	310 Sport-Schart Rudolstadt	02:23:13	00:17:29	01:22:53	00:42:51
3	307 Es Klöpfelt!	02:23:58	00:20:32	01:22:12	00:41:14
4	315 Jeroma-Staffel	02:30:01	00:15:20	01:25:19	00:49:22
5	308 Garage 65	02:30:08	00:15:00	01:24:08	00:51:00
6	314 LTV Erfurt	02:31:51	00:16:21	01:30:23	00:45:07
7	304 LVM ALEX	02:32:27	00:12:50	01:27:49	00:51:48
8	303 Blumenwerkstatt	02:36:31	00:17:36	01:34:42	00:44:13
9	306 De Schmedner	02:39:29	00:22:25	01:27:17	00:49:47
10	316 R&R Containerdienst	02:44:43	00:24:24	01:33:20	00:46:59
11	309 Versuch 1.0	02:50:10	00:26:55	01:41:18	00:41:57
12	313 Dorfclub Hummelshain	02:50:29	00:18:53	01:46:48	00:44:48
13	3022 Engel und Charlie	02:52:14	00:20:52	01:25:29	01:05:53
14	312 Team Dischreede	02:57:02	00:25:19	01:31:49	00:59:54

latz Sta	artNr Starter	Ort / Verein	Gesamtzeit S	chwimmen	Radfahren	Laufen
1	59 Meisner, Melissa	Team Memmert	01:58:39	00:08:56	01:14:56	Professional States
2	26 Danz, Eva - Maria	SV Wartburgstadt	02:04:41	00:10:42		
3	32 Gulden, Sarah	Kein Verein	02:07:44	00:11:30		
4	45 Behning, Doris	Saalfelder LV	02:10:28	00:12:13	01:20:42	00:37:
5	5 Eberhardt, Kristina	Uhlstädt-Kirchhasel	02:14:29	00:13:42	01:20:00	00:40
6	7 Paul, Claudia	Hamburg	02:15:08	00:11:52	01:19:51	00:43:
7	15 Jungheinrich, Petra	Siebleber Schmutzfüße	02:25:24	00:12:34		
8	65 Fricke, Monika	AC Apolda	02:25:49	00:12:03		
9	30 Pfaff, Liane	LAV Saale-Rennsteig	02:36:43	00:14:28		
10	39 Tzschirche, Jennifer	Bad Blankenburg	02:44:09	00:12:52		
11	35 Seidel, Antje	Skiklub Oker	02:44:19	00:12:21	01:41:46	00:50
	500m/29km/7,5km	Nerve 1 World As		TOTAL CO.	NAT HEY W	
latz Sta	ortNr Starter	Ort / Verein	<ul><li>・ はまれた。今年初度を打ち込むできたが良い。</li></ul>	Schwimmen	Entry and Queen Section 17	Laufen
8	61 Lauterbach, Günter	Team Memmert	01:38:12	Prince Strangerstein		Taraca de con-
2	44 Kull, Andreas	HSV Triathlon Weimar	01:41:14	00:09:24	01:01:40	00:30:
3	23 Bauer, Paul	LG Süd Berlin	01:42:02	00:10:30	01:03:26	00:28:
4	14 Kummer, Tobias	Rudolstadt	01:45:39	00:09:31	01:05:09	00:30:
4	20 Nikolaus, Andre	Rudolstadt	01:45:39	00:12:02	00:53:30	00:40:
6	12 Fritsch, Johannes	Hochdorf	01:48:50	00:13:46	01:05:22	00:29:
7	47 Kaiser, Marco	Triathlon Jena e.V.	01:52:42	00:09:20	01:07:48	00:35:
8	16 Huebel, Christoph	SV Thuringia Koenigsee	01:53:53	00:11:51	01:08:46	00:33:
9	17 Hasenstein, Mario	Feuerwehr Gotha-Siebleben	01:53:54	00:12:39	01:10:35	00:30:
10	27 Ströhl, Thomas	Blau-Weiß Bümmerstede	01:53:55	00:11:09	01:09:37	00:33:
10	8 Hercher, Frank	SV 1956 Großkochberg	01:53:55	00:10:35	01:08:49	00:34:
12	21 Müller, Norman	Grüna	01:55:57	00:11:59	01:09:27	00:34:
13	56 Raabe, Michael	Bergziegen Thüringen	01:56:54			
14	64 Titscher, Dirk	Saalfeld	01:57:03			
15	67 Meusel, Wolfgag	Triathlon Friedrichroda	01:58:27	A STATE OF THE STA		
16	66 Breternitz, Heiko	Aktivist Kirchhase	02:01:09			
17	25 Aßmann, Holger	Sv Wartburgstadt	02:01:24			
18	1 Rothe, Mike	Crimmitschau	02:02:42		Section 1	
		LAV Elstertal Bad Köstritz	02:03:28			
19	24 Bauer, Ralf	25 COUNTY TO THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF				
20	36 Winterfeld, Patrick	LG Running Spatz	02:03:50	The State of the S		
21	57 Pabst, Felix	Heilsberger Sportler	02:04:05	A COLUMN TO STATE OF THE PARTY		
22	33 Hess, Enrico	Kein Verein	02:04:55			
23	29 Haun, Dirk	SV 1956 Großkochberg	02:07:30			
24	2 Stockmann, Tom	SV 1956 Großkochberg	02:07:39			A WONE THE
25	18 Kleyla, Andreas	Eventdorf Engerda	02:07:45			
25	43 Sachse, Rene	Rodatal Zöllnitz	02:07:45			
27	63 Gülden, Justin	Dorndorf	02:10:11	00:12:54	01:15:54	00:41:
28	58 Wiesel, Torsten	Bad Blankenburg	02:10:29	00:12:36	01:15:14	00:42:
29	13 Lukas, Jürgen	DRK Wasserwacht Pößneck	02:10:47	00:12:05	01:16:43	00:41:
30	42 Kloss, Robert	Pößneck	02:12:11	00:13:37	01:17:46	00:40:
31	3 Eberhardt, Marco	SV 1956 Großkochberg e.V.	02:13:26	00:13:39	01:19:07	00:40:
32	31 Gloth-Pfaff, Andreas	LAV Saale-Rennsteig	02:13:31	00:14:10	01:23:05	00:36:
33	62 Linke, Christian	Saalfeld	02:14:23			
34	10 Weitzel, Markus	SV 1956 Großkochberg e. V.	02:19:20	The state of the s	200	
35	11 Dudda, Carsten	Hamburg	02:21:50			0.000
36	34 Seidel, Gunnar	Skiklub Oker	02:23:10			
37	22 Möller, Gunter		02:24:41			
	The state of the s	SV 1956 Grosskochberg e.V.				
38	41 Heim, Sven	Team Endinger Alkoholfrei	02:27:16	CHARLES THE CONTRACT		
39	38 Schmidt, Torsten	Team Sportfundgrube	02:28:46	S. S		
40	28 Pfeifer, Michael	Speedys Rudolstadt	02:29:08			
41	37 Kurch, Hermann	Räuberläufer Ilmenau	03:15:41	00:19:32	02:02:45	00:53:

#### Neuigkeiten aus den Saalleiten

Für die Erneuerung des veralteten Naturlehrpfades Saalleiten setzte der eigens dafür 2013 gegründete Arbeitskreis am Samstag, dem 6. September 2014 wieder einen Arbeitseinsatz an. Freiwillige aus verschiedenen Vereinen und Ortsteilen der Gemeinde nutzten den sonnigen Tag, um mit Schaufeln, Rechen, einem Bagger und einem Radlader die Standorte für zukünftige Picknick- und Sitzbereiche herzurichten. Mit sehr viel Bürgerengagement und in Kooperation mit Unternehmen und örtlichen Verwaltungen wird hier langfristig ein naturtouristisches und umweltbildnerisches Angebot geschaffen.

Für die sportlichen Anstiege in den Seitentälern entlang des hiesigen Rundwanderweges "Entdeckerpfad Saalleiten" sind neue Bänke und Tische aus Holz geplant, welche von der Stiftung der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt großzügig finanziert werden. Die Firma queller Bau GmbH unterstützte ihrerseits das Herrichten der Standorte mit Bautechnik, während CT Lemser Kirchhasel den Transport von Material übernahm. Schon im Oktober sollen erste Bänke gestellt werden, eine gemeinsame Wanderung am 25. Oktober 2014 sollte jeder Wanderfreund nutzen, um direkt vom Projekt zu erfahren.

Wie in einem Ameisenstaat bringen sich aktuell alle Mitstreiter dermaßen engagiert ein, dass Unmögliches möglich wird. So verbringen Aktive dank der Unterstützung von Helmut Reichardt ihre Freizeit im Sägewerk Oberkrossen zum Aufarbeiten von Holz u.a. für eine neue Sitzgruppe am Bucheneck. Forstwirte aus dem Revier Weißbach gestalten ebenfalls eine Bank, die am Teufelsloch platziert werden wird. Mit Hilfe aller bereitet aktuell der Arbeitskreis den ersten gemeinsamen Wandertag vor, ein Faltblatt soll finanziert, die Presse mit Informationen versorgt werden.

Eine lebens- und liebenswerte Region, in welcher sich Bürger, Gäste und Unternehmer wohlfühlen, entsteht nicht nur durch materielle Werte und Investitionen, es ist der gemeinsame Schaffensprozess, der zusammen bringt und verbindet. Für die gesteckten Ziele muss hinsichtlich der Finanzierung viel Einfallsreichtum und Geduld mitgebracht werden. Denn eine Leader-Förderung 2014 musste in die neue Förderperiode ab 2015 verschoben werden, erhoffte EU-Mittel stehen also jetzt nicht zur Verfügung. Groß ist der Wunsch, ein "Grünes Klassenzimmer" 2015 im Wald errichten zu können, um langfristig außerschulische Veranstaltungen mit Kindergarten- und Grundschulkindern durchführen zu können. Damit auch die kleinen Teilziele und Meilensteine realisiert werden, sucht der Arbeitskreis Gönner und Freunde, welche Geldspenden und Sachleistungen erbringen! Mit dem Verwendungszweck "Entdeckerpfad Saalleiten" können zweckgebundene Spenden auf die Konten der Gemeindeverwaltung bei der KSK Saalfeld-Rudolstadt (IBAN: DE38 83050303 0000000949) und der Volksbank Saaletal eG (IBAN: DE33 83094454 0039012200) überwiesen werden. Die Gemeinde stellt selbstverständlich Spendenbescheide aus.

Zum "Stell-dich-ein mit Waldemar" läd der Arbeitskreis alle Bürgerinnen und Bürger am 25. Oktober 2014 auf das herzlichste zum gemeinsamen Wanderstart am Spielplatz Oberkrossen ab 13.00 Uhr ein. Wer weniger gut zu Fuß ist, wird hier mit einem interessanten Rahmenprogramm unterhalten, kann Florian Lindner, Weltmeister im Skulpturensägen, zuschauen oder das kulinarische Angebot nutzen. Alle Wanderfreunde erwartet ein knapp 5 km langer Rundweg zu interessanten Plätzen in den Saalleiten mit Überraschungseinlage! Und wer Lust hat, geht zeitgleich in einer extra Tour auf digitale Schatzsuche. Der abschließende gesellige Treff an Lagerfeuer oder im wohligen Zelt erlaubt allen Freunden und Gönnern des Projektes, sich auszutauschen und Pläne zu schmieden. Willkommen!

Der Arbeitskreis trifft sich monatlich in der Grundschule Uhlstädt im roten Salon. Interessierte Gäste oder neue Mitstreiter sind am 8. Oktober, am 10. November und am 8. Dezember 2014, jeweils um 19.00 Uhr, herzlich willkommen!

#### **Annett Hergeth**

Koordinatorin "Entdeckerpfad Saalleiten" Telefon 036742 - 67882, hergeth@online.de



Bernd Lämmerzahl (links) und Maik Meißner (rechts) beim Herrichten des Unterbaus für eine neue Bank-Tisch-Gruppe am Rundwanderweg. Die Queller Bau GmbH Niederkrossen stellte die Technik zur Verfügung.



Reiner Schröter, Sebastian Noßmann, Gerd Haase, Christoph Abraham, Bernd Lämmerzahl und Maik Meißner (v.l.n.r.) in geselliger Mittagspause in den Saalleiten.

#### Wir gratulieren

# Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

zum 75. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 65. Geburtstag

am 05.10. Frau Ingeborg Carl

am 18.10. Herrn Günter Loth

am 18.10. Frau Margit Markert

Kolkwitz 7

Beutelsdorf 14

	OT Uhlstädt, Jenaische Straße 8	18
am 07.10.	Frau Ursula Holzhey	zum 75. Geburtstag
	Weißen 18	· ·
am 07.10.	Frau Gudrun Löhmer	zum 70. Geburtstag
	OT Uhlstädt, Sandstraße 28 A	
am 09.10.	Herrn Edgar Unbehaun	zum 80. Geburtstag
	Weißen 1	
am 12.10.	Herrn Walter Petzold	
	OT Großkochberg, Clöswitzer St	
am 12.10.	Herrn Jürgen Völkerling	
	OT Catharinau, Zwischen dem D	orfe 1 A
am 15.10.	Frau Erna Voigt	zum 85. Geburtstag
	Röbschütz 2	
am 16.10.	Frau Ilse Schröter	zum 85. Geburtstag
	Weißen 25	
am 16.10.	Frau Helga Brückner	zum 85. Geburtstag
	Schmieden 3	
am 16.10.	Herrn Rolf Sperl	zum 65. Geburtstag
	OT Uhlstädt, Oberhofstraße 219	
am 17.10.	Herrn Rainer Wende	zum 70. Geburtstag
	OT Etzelbach. In dem Tal 2	

am 22.10.	Herrn Herbert Wolf	zum	80.	Geburtstag
	OT Kirchhasel, Am Haselbach 6			
am 22.10.	Herrn Hans-Rainer Schmidt	zum	70.	Geburtstag
	Etzelbach 53			
am 22.10.	Herrn Gerhard Neckermann			Geburtstag
	OT Großkochberg, Zum Schinds			
am 23.10.	Frau Anna Koch	zum	95.	Geburtstag
	Etzelbach 1			
am 28.10.	Frau Anna Blumenstein	zum	80.	Geburtstag
	OT Uhlstädt, Hohe Straße 201			
am 28.10.	Frau Rosa Bernhardt	zum	80.	Geburtstag
	Niederkrossen 43 B			
am 29.10.	Frau Brigitte Raabe	zum	65.	Geburtstag
	OT Uhlstädt, Oberhofstraße 216			
am 30.10.	Frau Renate Spange	zum	90.	Geburtstag
	Etzelbach 1			
am 30.10.	Herrn Karl Kreßler	zum	85.	Geburtstag
	Weißen 45			
am 31.10.	Frau Marianne Loth	zum	91.	Geburtstag
	Mötzelbach 8			
am 31.10.	Frau Erika Wolfgramm	zum	85.	Geburtstag
	Etzelbach 1			
am 01.11.	Frau Marianne Streitberger	zum	80.	Geburtstag
	OT Kirchhasel, Am Haselbach 4			
am 02.11.	Frau Ursula Eichfeld	zum	80.	Geburtstag
	Schloßkulm 3			· ·

#### **Bildung**

#### Staatliche Grundschule Uhlstädt

### Schuleinführungsfeier an der Grundschule Heinrich Heine

Der 30. August 2014 war ein bedeutender Tag für 44 Schulanfänger, die an unserer Grundschule "Heinrich Heine" feierlich eingeschult wurden.

Zwei Feierstunden wurden organisiert, damit auch alle Kinder, nebst Eltern, Verwandten und Gästen die Schuleinführung miterleben konnten.

Endlich ein Schulkind sein, einen Ranzen tragen dürfen und zu den großen Kindern gehören, darauf haben sich schon alle Kinder gefreut.

Die Chorkinder unter der Leitung von Frau Heumann und Frau Walther haben gemeinsam mit den Kindern der Theater AG unter der Leitung von Frau Benkenstein ein wunderschönes Programm zusammengestellt, dass bei den Kindern und allen anwesenden Gästen großen Beifall und Anerkennung fand.

Im Anschluss wurden die Kinder von der Klassenlehrerin auf die Bühne gerufen, um ihre Zuckertüte feierlich entgegen zu nehmen. Die beiden Klassenlehrerinnen Frau Heumann und Frau Gröschner wurden bei der Zuckertütenübergabe von ihren Erzieherinnen Frau Beyer-Rühl und Frau Pfeifer unterstützt. Nicht jedes Kind konnte seine prall gefüllte Zuckertüte alleine von der Bühne auf den Platz tragen. Hier war Hilfe und Unterstützung gefragt.

Wir wünschen allen Schulanfängern eine glückliche und unbeschwerte Grundschulzeit. Es sind alle Voraussetzungen geschaffen worden, um inhaltlich eine gute Arbeit leisten zu können und dass sich die Kinder in einem gepflegten kindgerechten Lernumfeld aufhalten können.

Lernen bedeutet auch miteinander zu sprechen, uns zuzuhören und bedeutet miteinander zu arbeiten und zu kooperieren. Bei diesem Prozess begleiten wir die Kinder und werden ihnen helfen, ihren Platz in der Gemeinschaft zu finden.

Alle Kollegen der Grundschule "Heinrich Heine" bedanken sich bei den Eltern schon jetzt für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns auf eine gewinnbringende, offene und ehrliche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ulrike Weidner Schulleiterin

# UNESCO Grundschule "Heinrich Heine" wird der Titel Umweltschule verliehen



Das Programm "Umweltschule" wurde im Jahre 1994 bundesweit in Hamburg gestartet.

Seit 2012 koordiniert NABU Thüringen das Projekt "Umweltschule in Europa - Internationale Agenda 21 Schule".

Die Grundschule Heinrich Heine Uhlstädt hat sich im Schuljahr 2013/14 um den Titel beworben.

Voraussetzung dafür war, sich mit einem oder mehreren Nachhaltigkeitsprojekten, die sich entweder auf den Klimaschutz, dem Umwelt- und Naturschutz oder die gesunde Ernährung beziehen. Seit September 2013 beteiligt sich unsere Grundschule am Projekt Entdeckerpfad Saalleiten. Frau Hergeth und Förster Herr Meißner haben dieses Projekt ins Leben gerufen und unsere Schule dafür begeistert. An diesem Projekt beteiligen sich zahlreiche Bürger der Gemeinde Uhlstädt, viele Vereine und Bürger des öffentlichen Lebens und auch unsere Grundschule. Es hat sich ein fester Arbeitskreis gebildet, der sich regelmäßig trifft, um den 6 km langen erlebnisorientierten Rundweg mit ca. 11 Infotafeln und interaktiven Elementen für Familien und Kindergruppen ansprechend zu gestalten. Welchen Beitrag kann unsere Grundschule in diesem Projekt leisten? Im Schuljahresarbeitsplan 2013/14 haben alle Kollegen dieses Projekt mit in den Unterricht aufgenommen. Jede Klassenstufe hat sich entsprechend mit dem Thema Wald, Umweltschutz und dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Wir sind ganzjährig dabei, gemeinsam mit den Kindern die Besonderheiten des Saalleitenweges zu erschließen. Frau Hergeth war uns dabei sehr behilflich, indem sie viele Naturausstellungen in unserem Haus organisiert hat, die wir im Unterricht mit nutzen konnten. Sie war auch bereit den Kindern in kleinen Vorträgen viel Interessantes über die Saalleiten zu vermitteln. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Hergeth, die uns sowohl als Mutti als auch als Initiator bei der Umsetzung des Projektes in unserer Grundschule sehr unterstützt hat. Das Thema Wald wurde von unseren Lehrern für unsere Kinder aufbereitet. Unserem Pädagogenteam ist es besonders wichtig, dass die Kinder ihre Heimat mit all ihren Besonderheiten kennen und schätzen lernen. Dabei kommt es auch darauf an, dass man die Wissensvermittlung nicht nur in den Klassenräumen vornimmt, sondern auch in der freien Natur die Naturkreisläufe erforschen und mit allen Sinnen erleben kann. Unser Revierförster Herr Meißner leitet seit vielen Jahren eine Wald AG, die von unseren Kindern sehr gern besucht wird. In vielerlei Hinsicht hat die Grundschule "Heinrich Heine", Herrn Meißner viel zu verdanken. Nicht nur dass er den Kindern viel Wissenswertes über die Fauna und Flora des Waldes vermittelt. Er ist sehr authentisch, lebt unseren Kindern vor, wofür er einsteht und sensibilisiert unsere Kinder für viele Themen zur Nachhaltigkeit. Was man auch nicht vergessen darf, dass sich die Kinder im Wald frei bewegen können, den Wald in seiner Schönheit wahrnehmen können und einmal die Gelegenheit finden in Ruhe den Geräuschen des Waldes nachzuspüren. An den Saalleiten findet man eine reiche Fauna und Flora. Hier ist auch der Schwarzspecht häufig zu beobachten. Wenn der Schwarzspecht mehrere Höhlen anlegt und nicht alle nutzt, bietet er damit vielen anderen Tieren eine sichere Unterkunft und Existenzgrundlage.

Im Unterricht werden diese Tiere behandelt und thematisch aufbereitet. Weil der Schwarzspecht so ein interessantes Tier ist, wurde er als Maskottchen für den Saalleitenweg ausgewählt, der in Zukunft den Wanderern auf Anschauungstafeln viel Wissenswertes über den Saalleitenweg erzählen wird.

Unsere Grundschule hat sich auch sehr intensiv mit dem Thema Umwelt- und Klimaschutz beschäftigt. Auch zum Thema der gesunden Ernährung haben wir viel getan. Im Schulgarten stehen einige Obstbäume, von denen wir die Früchte ernten und entweder in der Koch - und Back AG weiter verarbeiten oder bei der Firma Schlör zur Saftgewinnung abgeben.

Im Rahmen des Schulgartenunterrichtes legten die Kinder Gemüsebeete an, die von ihnen liebevoll gepflegt wurden. Wir hatten dieses Jahr eine reiche Kartoffelernte. Im kommenden Jahr wollen wir zwei Hochbeete anlegen. Für die Materialanschaffung suchen wir noch Sponsoren und Eltern, die uns im Frühjahr beim Aufbau behilflich sind.

Um das Schulgelände herum übernimmt jede Klasse eine Patenschaft für eine Grünanlage oder ein Blumenbeet. Diese werden von ihnen das ganze Schuljahr hindurch eigenständig gepflegt und sauber gehalten.

In diesem Schuljahr wollen wir an unseren Projekten des letzten Jahres festhalten. Das Saalleitenprojekt ist für uns auch dieses Jahr präsent. Da wir auch UNESCO Schule sind, greifen viele Themen zum Umwelt- und Naturschutz und dem Thema "Wir sind Kinder einer Welt" ineinander. Wir sind stolz, dass wir den Titel Umweltschule tragen dürfen. Er ist Ansporn für viele neuen Ideen und Aktivitäten in den nächsten Jahren.

Ulrike Weidner Schulleiterin

# Nachrichten aus den Kindertagesstätten

#### Kindertagesstätten der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

#### Kirchhasel, Engerda, Zeutsch

Unter dem Motto "Der Gauklermönch" (Gott hat mich lieb so wie ich bin), feierten am 19.09.2014, 55 Mädchen und Jungen sowie einige Gäste ihren 2. Kindergottesdienst in der Kirche zu Oberhasel.

Mit Glockengeläut und Orgelmusik wurde der Kindergottesdienst durch Frau Gebhardt-Pollok und Frau Thiel eröffnet.



Beim gemeinsamen Singen, Beten und Tanzen zeigten die Kinder was sie im Rahmen der Religionspädagogik alles gelernt haben, sogar ein kleines Theaterstück wurde eigens dafür geprobt. Am Ende des Gottesdienstes, bekamen die Kinder ein kleines "Gauklerglöckchen", welches sie immer an diesen Tag erinnern wird.

Vielen Dank an Frau Thiel die uns bei der Vorbereitung des Kindergottesdienstes unterstützt hat, an Herrn Tschesch der uns auf der Orgel begleitete, an die Kirchgemeinde Oberhasel, und an Pfarrer Knoche, der uns die Kirche zur Verfügung stellte.



Silke Salomo Leiterin

# Kindertagesstätte "Wiedbachspatzen" Zeutsch

#### Herbstwanderung zum Piratenbaum

Am Dienstag, den 22. September trafen wir uns mit unseren Eltern, Großeltern und Erzieherinnen um 15 Uhr zu unserer geplanten Herbstwanderung.

Bei strahlendem Sonnenschein (nach mehreren Tagen Regenwetter) führte uns unser Weg zu unserem Piratenbaum.





Wir Kinder konnten spielen und uns an der frischen Luft austoben, während die Großen eine Feuerschale vorbereiteten und es gemütlich für uns machten.

Dann wurden Stöcke geschnitzt, für Knüppelkuchen und Würstchenspieße.

So verbrachten wir einen schönen Herbstnachmittag in geselliger Runde.

Wir danken unseren Erzieherinnen Karin, Michi und Silvia für diesen tollen Nachmittag, und wünschen Euch allen eine schöne und bunte Herbstzeit!

**Eure Wiedbachspatzen** 

#### Jugendclubnachrichten

#### Kinder- und Jugendarbeit mit dem jufö

#### Vielfältige Aktionen im September

Schon seit Wochen freuten sich 23 Kinder und Jugendliche von der Jugendfeuerwehr Uhlstädt und dem Mittwochstreff des Jugendclubs Uhlstädt auf den gemeinsamen Besuch im Freizeitpark Belantis am 13. September. Bei den Vorbereitungen dieser seit langem von den Kindern und Jugendlichen geäußerten Wunschveranstaltung ging es den Verantwortlichen von der FFW Uhlstädt und der Mobilen Jugendarbeiterin des jufö darum, deren Einsatzbereitschaft bei der Übernahme von Verantwortung und dem gemeinsamen Mitwirken im Gemeinwesen Anerkennung zukommen zu lassen. Darum fielen die Bestrebungen der Organisatoren um finanzielle, materielle und personelle Unterstützung auch auf fruchtbaren Boden. Das trübe Wetter konnte die gute Laune während der Reise und dem sechsstündigem Aufenthalt im Belantis niemandem verderben. In der abendlichen Auswertungsrunde in den Räumen der FFW Uhlstädt wurde die Freude über den gelungenen Tag nochmal zum Ausdruck gebracht. Bei dieser Gelegenheit wurde den Gästen aus dem Mittwochstreff die Einladung zum Kennenlernen der Aufgaben und der Ausbildung in der Jugendfeuerwehr ausgesprochen. Vor dem Auseinandergehen unterschrieben alle an den Bürgermeister Peter Schröter noch eine Grußkarte mit einem Dankeschön für seine zuverlässige Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit während seiner langjährigen Amtszeit.



Gruppenbild vom Ausflug nach Belantis mit Maskottchen Buddel

Auch in diesem Jahr fand am 17. September wieder eine Apfelernte auf einer alten Streuobstwiese zusammen mit Christian Schröter von der Stiftung "Jugend bleibt in Thüringen" statt. Die bereits vor zwei Jahren genutzten Bäume in Großkochberg erbrachten dieses Jahr einen Ertrag von ca. 100 kg. Wie im vergangenen Jahr wird nach dem Mosten in Bechstedt der Saft von Kindern und Jugendlichen zu besonderen Gelegenheiten in der Gemeinde ausgeschenkt wird, wie zum Konzert anlässlich der Kirmes und Erntedank am 26. September in der Kirche zu Großkochberg.



Apfelernte auf Streuobstwiese hinter dem Park von Schloss Kochberg

Nach mehrmaligem Anlauf für einen Treff zwischen den Kindern und Jugendlichen des Mittwochstreff und den Mitgliedern des Jugendclub Uhlstädt e.V. konnte innerhalb des Projektes Werte.Zusammen.Leben am 19. September endlich die geplante Clubparty statt finden. Zwei Projektteilnehmer hatten dazu Einladungen geschrieben und mit Unterstützung des jufö weiter geleitet. Obwohl bei den jungen Leuten vom Mittwochstreff der Wunsch nach einem Austausch mit den Jugendlichen vom Verein sehr groß war, fehlten ihnen förmlich die Worte in der Gesprächsrunde für geeignete Fragen, die das Zusammenleben "unter einem Dach"betreffen. Die Mobilen Jugendarbeiter, die das Projekt unterstützen, waren ebenfalls darüber verblüfft, wie wenig die Möglichkeit zur Meinungsäußerung und Diskussion von den anwesenden 17 Kindern und Jugendlichen genutzt wurde. Vielleicht lag es an der Erwartungshaltung, dass man sich doch irgendwie schon kennen müsste, wenn man in einem Dorf zusammen wohnt. Und es wurde auch sichtbar, dass der Abstand von einer Jugendgeneration zu der nachfolgenden Jugendgeneration heutzutage gefühlte Welten ausmachen kann. So konnten doch durch diese Aktion Erfahrungen auf allen Seiten gemacht werden, die durch eine geeignete Form in die Projektergebnisse einfließen werden.



Fertige Wimpel für Ergebnispräsentation im Werteprojekt

#### Angebote für die Herbstferien im Oktober

Angebote für Ausflüge können auf dem nachfolgendem **Flyer** entnommen werden. Zusätzlich ist in der zweiten Ferienwoche am Dienstag ein Geocaching in den Saalleiten geplant und Mittwoch bis Donnerstag steht der Jugendclub für Freizeitbeschäftigung von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Verfügung.

Anmeldungen und weitere Ideen nimmt Sabine Herzinger telefonisch (0160-97330719) ab sofort gern entgegen. Weitere Infos zu den Angeboten der Mobilen Arbeit im Landkreis stehen im I-Net unter facebook jugendförderverein slf-ru bereit.



Sabine Herzinger Mobile Jugendarbeit des Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.

#### Vereine und Verbände

#### Chorgemeinschaft Uhlstädt e.V.

Großes Herbstfest der Chorgemeinschaft Uhlstädt

Am 19.10.2014 ab 14:00 Uhr lädt die Chorgemeinschaft Uhlstädt zum großen Herbstfest in den Gemeindesaal "Grüner Baum" ganz herzlich alle sangesfreudigen Bewohner aus Uhlstädt und Umgebung ein.

Mit neuen als auch altbewährten Liedern möchten wir unsere Gäste überraschen.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Imbiß möchten wir mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Die Chorgemeinschaft Uhlstädt freut sich auf Ihren Besuch.

Fintritt frei.



#### Flößerverein Uhlstädt, Oberkrossen und Rückersdorf e.V.

#### Flößerverein gründet Jugendgruppe

Seit einigen Jahren hat die Nachwuchsarbeit im Flößerverein Uhlstädt eine große Bedeutung bekommen. In Zusammenarbeit mit der Grundschule "Heinrich Heine" Uhlstädt wurde im September 2012 die Arbeitsgemeinschaft (AG) "Junge Saaleflößer" ins Leben gerufen. Interessierte Kinder der 2. bis 4. Klassen können dabei eine ganze Menge über das Flößerleben, über den Floßbau, über Ortsgeschichte sowie die wichtigsten Elemente der Flößerei, nämlich Holz und Wasser, lernen.













Es werden Modellflöße aus Holz gebaut, Flößer - Tonfiguren hergestellt, kleine Bäume gefällt, geschält und zum Floß gebunden, kurz: Die Kinder können alle Arbeitsschritte zum Bau von Flößen selbst ausprobieren. Im Schuljahr 2014/2015 beginnt die Arbeit der Floß-AG am 17. September.

Leider endete mit dem Verlassen der Grundschule nach dem Abschluss der 4. Klasse auch die Möglichkeit der Teilnahme an der AG "Junge Saaleflößer".

Deshalb wird im Oktober 2014 innerhalb des Flößervereins Uhlstädt, Oberkrossen, Rückersdorf e.V. eine Jugendgruppe gegründet. Dadurch wird allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, ihr Interesse an der Flößerei gemeinsam mit den "großen Flößern" zu leben. Überschneidungen zwischen der AG "Junge Saaleflößer" und der Jugendgruppe des Flößervereins sind dabei durchaus erwünscht. Auch in der Vergangenheit haben die Kinder der AG manchmal den großen Flößern beim Arbeiten oder Feiern geholfen.

Am Montag, dem 13. Oktober lädt der Vorstand des Flößervereins 19:00 Uhr alle an einer Mitarbeit in der Jugendgruppe interessierten Kinder und Jugendlichen in Begleitung ihrer Eltern zu einem Informationsgespräch in das Flößereimuseum Uhl-

Am Samstag, dem 18.10. könnte unsere Jugendgruppe anlässlich des Arbeitseinsatzes in Vorbereitung des Flößerfestes 2015 zum ersten Mal praktische Arbeit leisten (Näheres dazu am Infoabend oder über Maik Meißner, Tel. 036742 - 67291 oder 0172 - 3480322).

Wir freuen uns sehr über Euer und Ihr Interesse.

Maik Meißner

Vorstandsmitglied Flößerverein

# Arbeitseinsatz des Flößervereins Uhlstädt, Oberkrossen, Rückersdorf e.V.

Liebe Mitglieder,

der nächste Arbeitseinsatz des Flößervereins findet am Samstag, dem 18. Oktober statt. Wir treffen uns 08:00 Uhr auf dem Floßanger in Oberkrossen.

Arbeitsaufgaben:

- Fällung, Rückung und Schälung des Holzes für 2 Flöße in Vorbereitung des Flößerfestes 2015
- Herstellung von Knebelhölzern zum Binden der Flöße

Für Essen und Trinken wird, wie immer, gesorgt. Die Jugendlichen der Jugendgruppe und die Kinder der Floß -AG sind, in Verantwortung ihrer Eltern, recht herzlich zum Arbeitseinsatz eingeladen.

Wir hoffen auf rege Beteiligung. Näheres kann vom Vorstand des Flößervereins oder während der freitäglichen Vereinstreffen (jeweils 19:30 Uhr im Flößereimuseum) erfahren werden.

**Der Vorstand** 

#### IG Thüringer Barock e.V.

#### **Einladung zum Vereinsstammtisch**

Die IG Thüringer Barock e.V. lädt alle Vereine der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel zu einem Vereinsstammtisch am 25.10.2014 um 19:00 Uhr in den Barocksaal Zeutsch ein. Ziel dieser Veranstaltung ist es, das jeweils 2 - 3 Mitglieder jedes Vereinsvorstandes die Gelegenheit haben, sich hinsichtlich geplanter Veranstaltungen abstimmen zu können und das die Kräfte der Vereine gebündelt und Synergieeffekte genutzt werden können. Vielleicht haben verschiedene Vereine auch ähnliche Herausforderungen, welche von anderen Vereinen bereits in Angriff genommen wurden. Der Stammtisch soll aus diesem Grunde auch dem gegenseitigen Kennenlernen und einem Erfahrungsaustausch dienen. Bitte geben Sie uns per eMail Bescheid, ob und wieviele Personen zu der Veranstaltung kommen, damit wir etwas planen können. Unsere eMail- Adresse ist: ig@barockvz.de

IG Thüringer Barock e.V.

#### Jugendclub Uhlstädt e.V.

## Uhlstädter trotzen dem schlechten Wetter und feiern eine tolle Kirmes

Ein Blick gen Himmel ließ am diesjährigen Uhlstädter Kirmeswochenende nichts Gutes erahnen. Und so dauerte es auch nicht lange, bis der Festplatz nach anhaltenden Regenfällen zur Hälfte unter Wasser stand. Doch trotz oder vielleicht auch wegen des schlechten Wetters zog es in diesem Jahr mehr Gäste in das Festzelt an der Feuerwehr, als im letzten Jahr. Den Auftakt machte die Cocktailparty mit DJ Bodo am Freitagabend. Der Samstag begann mit dem Kinderfest und dem Auftritt der Reinstädter Musikanten im Festzelt. Ein Dank geht an die fleißigen Damen vom Uhlstädter Kindergarten, die ihr Improvisationstalent unter Beweis stellten und das Kinderfest kurzerhand ins trockene Festzelt verlegten, um die kleinen Gäste zu unterhalten.

Am Samstagabend fanden über 200 Gäste den Weg zur Party, um dort mit der Band "Obacht" aus Franken abzurocken. Den abschließenden Familiennachmittag am Sonntag umrahmte die SRB- Bigband musikalisch. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Daniel Stahl alias "Leinado der Jongleur", der mit seinem Auftritt das Publikum begeisterte und für seine Kunststücke völlig zu recht standing ovations erhielt. Ein Dankeschön geht auch an die Jugendlichen vom "Mittwochstreff" im Uhlstädter Jugendclub und Sabine Herzinger vom Jugendförderverein, die bei der Gestaltung und Betreuung des Familiennachmittages geholfen haben. Bevor die Kirmes dann abschließend wieder vergraben wurde, gab es noch die Entscheidung im Hammelkegeln und die Auslosung des Hauptpreises der Tombola. Letzterer ging an Andrea Popp aus Uhlstädt, die sich über eine Reise an die Mosel freuen durfte. Beim Hammelkegeln konnte die gebürtige Uhlstädterin Carolin Kuprat ihren Titel erfolgreich verteidigen und den Hammel ein zweites Mal nach München entführen.

Einen besonderen Dank möchte der Jugendclub Uhlstädt e.V. seinen Sponsoren aussprechen, die mit ihrer finanziellen und materiellen Unterstützung auch in diesem Jahr zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.

#### Wir bedanken uns bei:

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
Ingenieurbüro Peuker & Nebel
Uhlen-Apotheke Glembotzki
Baugeschäft Lemser
Dipl. Med. Elisabeth Schorcht
MÜBE Domizil
Tief- und Fernmeldebau Heiko Scherf
Markant Markt Sabine Wohlfahrt
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt
Landhotel Kain's Hof
Schweißmontagen Norbert Kehr
Energieversorgung Rudolstadt
Werner Löhmer für den Hammel
und allen Kuchenbäckerinnen!

Jugendclub Uhlstädt e.V. Der Vorstand

#### SV 1956 Großkochberg e.V.

#### Großkochberger Sportler: Leidenschaftlich. Engagiert.



für Thüringen, unseren Ort und unsere Gemeinde. Mit dem Motto unseres Sponsors "Thüringer Energie" werben wir für einen weltoffenen und toleranten Verein bei dem auch Auswärtige und neue Einwohner immer herzlich willkommen sind. Gerade in Zeiten mit negativer Entwicklung der Einwohnerzahlen, sollten wir Zeichen setzen. Altes erhalten, neues schaffen und wenn es nur kleine Schritte sind. Ein breitgefächertes Angebot an sinnvollen Freizeitaktivitäten für Kinder, Jugendliche und Senioren anbieten und erweitern.

#### Abteilung Tischtennis



1. Mannschaft (v.l.): A. Grüner, R. Köpke, M. Kind, A. Stolze, B. Mattl (es fehlt T. Schröder)



2. Mannschaft (v.l.): S. Roth, F. Rosenkranz, T. Stockmann, J. Schröder, M. Schiller, T. Kötschau

Erfolgreicher Start für unsere 1. Mannschaft in der 2. Bezirksliga, nach einem Unentschieden im Auftaktspiel, bei dem A. Grüner verletzungsbedingt ein Spiel, abgeben musste, gewann man das zweite Spiel mit 9:7 gegen TSV Bad Blankenburg und ist vorerst auf dem 1. Platz. Die 2. Mannschaft die erstmalig in der 3. Bezirksliga spielt, verlor beide Heimspiele und ist leider Tabellenletzter.



Freuen konnten sich unsere Tischtennisspieler über 2 neue Tischtennisplatten. Mit Hilfe der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, die 500,- EUR P.S. Losmittel zur Verfügung stellte, konnten wir rechtzeitig zum Saisonbeginn für unsere Bezirksligamannschaften die Platten erwerben. Weitere Informationen und Ergebnisse der anderen Mannschaften findet man im Internet unter www.SV1956-GKB.de oder www.facebook.com/SV1956.

#### Abteilung Volleyball

Bei wunderschönem Spätsommerwetter nahmen am 6.9.2014 fünf Mannschaften an unserem Volleyballturnier teil. In Abwesenheit der Kegler (Gewinner des Wanderpokals beim letzten Sportfest) kam die 1. Mannschaft unseres Volleyballteams Ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann vor den Hofmännern. Den 3. Platz belegte die Tischtennisabteilung vor dem Volleyball-team 2 und der Kraftsportabteilung.



Mit großem Einsatz bei der Sache



Die Spielführer nach der Siegerehrung

#### Abteilung Laufsport

Unser Team beim Schillerstaffellauf über 7 Etappen mit 1: Hercher, Frank (Rudolstadt-Schauenforst) 2: Möller, Gunter (Schauenforst-Maua) 3: Schröder, Thomas (Maua - Magdala) 4: Stolze, Anna (Magdala - Weimar) 5: Neubauer, Franziska (Weimar - Blankenhain) 6: Stockmann, Tom (Blankenhain - Luisenturm) und 7: Weitzel, Markus (Rudolstadt-Luisenturm) erreichte bei der Männerstaffel den 21. Platz (von 24).



Unsere Läufer von links nach rechts: Markus Weitzel, Tom Stockmann, Anna Stolze, Thomas Schröder, Gunter Möller und Frank Hercher.

Beim Hexengrund Triathlon 2014 stellten wir wie immer die meisten Einzelstarter eines Vereins und zum 4. Mal (3. x Frank H. und 1. x Markus W.) den Schnellsten aus der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel. Hier die Platzierungen unserer Teilnehmer:

10	HERCHER, Frank	M25 01:53:55
21	STOCKMANN, Tom	M20 02:07:39
22	HAUN, Dirk SV	M40 02:07:30
30	EBERHARDT, Marco	M25 02:13:26
33	WEITZEL, Markus	M45 02:19:20
35	MÖLLER, Gunter	M55 02:24:41



Frank Hercher auf dem Rad in Neusitz

Der SV 1956 Großkochberg e. V. mal anders oder sportlichen gesehen etwas für die Lachmuskeln



Am 24. und 25.10.2014 um 20.00 Uhr auf dem Gemeindesaal Großkochberg. Kartenvorverkauf bei Ulrike Siebert Tel. 036743 22417 email: wusieb@online.de

### Reparatur- und Verschönerungsarbeiten an der Fassade des Gemeindehauses





Besonderen Dank an Jürgen Schröder. Durch seine Initiative und die Unterstützung des Bauhofes der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel ist die Fassade des Gemeindehauses wieder ein Blickfang in unserer Ortsmitte. Stück für Stück wollen wir das Gebäude auch im Innenbereich sanieren. Durch die Kraftsportler wurde bereits der Innenraum im Erdgeschoss in Eigenleistung neu gestrichen

Markus Weitzel Vorsitzender

#### Thüringer Landfrauenverband OG Mötzelbach

#### 100 Jahre Wasserleitung Mötzelbach

Am Samstag, dem 6. September, fand bei schönstem Spätsommerwetter das Wasserfest in Mötzelbach statt.

Über 200 Einwohner und Gäste waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam auf der Festwiese den 100. Jahrestag des Baus der Wasserleitung im Ort zu feiern.



Zudem hatte der Zweckverband Wasser und Abwasser (ZWA) des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt das Wasserhaus in den letzten Monaten rekonstruiert, so dass jetzt allen Haushalten Wasser mit einem spürbar höheren Wasserdruck zur Verfügung steht. Für Interessierte bestand die Gelegenheit, das Wasserhaus einmal von innen zu besichtigen und sich von den anwesenden Mitarbeitern des ZWA erklären zu lassen.



Pünktlich um 15.00 Uhr begann das Fest mit Kaffee und von den Landfrauen der Ortsgruppe gebackenem Kuchen.



Aber auch die Wünsche nach deftigerem Essen wurden erfüllt. So gab es ein von den Jagdpächtern gesponsertes Wildschwein am Spieß, Rostbrätel und Bratwurst.



Für Unterhaltung sorgten eine Hüpfburg-Hindernisbahn für die Kinder sowie eine Kegelbahn und ein Glücksrad.





Frank Sallach aus Partschefeld gewann als Erster beim Preiskegeln den von ihm selbst gesponserten Korb mit Produkten seines Landwirtschaftsbetriebes, was für allgemeine Erheiterung sorgte. Nachdem er jedoch einen Tauschpartner gefunden hatte, gab es auch hier ein Happy End.

Abends spielten bei immer noch angenehmen Temperaturen "Zwei gegen Willi" zum Tanz auf. Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle allen Mitwirkenden,

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle allen Mitwirkenden, aber insbesondere der Dorfjugend gesagt, die mit sehr viel Engagement für die Ausgestaltung des Festplatzes und der Versorgung mit Speisen und Getränken sorgte, was ohne sie in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Simone Brezavsek

OG Mötzelbach im Thür. Landfrauenverband

#### Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

#### Veranstaltungskalender für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Hier: Termine im Oktober/November			
Datum	Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info-Stelle
10.10. bis 12.10.2014	Beutelsdorfer Kirmes	Beuteldorf Gemeindesaal	Karin Görner Beutelsdorf 2 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/62464
11.10. bis 12.10.2014	Kolkwitzer Kirmes	Kolkwitz Sportplatz	Landhotel Edelhof Kolkwitz 27 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/4804-0
17.10. bis 19.10.2014	Zeutscher Kirmes	Zeutsch Sportplatz	Feuerwehrverein Zeutsch e.V. Kristin Weiß, OT Zeutsch, Kirchgasse 34 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/671284

19.10.2014	Herbstfest der Chorgemeinschaft	Uhlstädt Gemeindesaal "Grüner Baum"	Chorgemeinschaft Uhlstädt e.V. Günter Reichardt, Rückersdorf 1 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742 67420
25.10.2014	Stell-dich-ein mit Waldemar	Oberkrossen Spielplatz	AK Entdeckerpfad Saalleiten Annett Hergeth Oberkrossen 5 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/67882
24.10. bis 26.10.2014	Heilinger Kirmes	Heilingen Gemeindesaal	Gaststätte "Zum Posthorn" Heilingen 48 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/67430
24.10. bis 26.10.2014	Partschefelder Kirmes	Partschefeld Gemeindesaal	Gaststätte "Schützenhof" H. Krauß, Partschefeld 31 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/61134
31.10. und 01.11.2014	Niederkrossener Bauerntheater	Saal Niederkrossen	NKC e.V. Dietmar Hellmann Niederkrossen 29 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: (036742) 60460
01.11.2014	Dorndorfer Kirmes	Dorndorf Gemeindehaus	Andreas Partschefeld Dorndorf 12 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/62444

#### Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

#### Veranstaltungen Oktober 2014

04. Oktober Der Parasit 17.00 Uhr 25 Euro

Lustspiel

11. Oktober Wiederaufnahme

17.00 Uhr Wie freu ich mich, dass ich so bin, dass du mich lieben kannst ... 25 Euro

Goethes Briefe an Charlotte von Stein gelesen

von Jürg Wisbach

Eine Produktion des Liebhabertheaters Schloss

Kochberg

18. Oktober Klang der Klassik - Konzerte 17.00 Uhr

auf Originalinstrumenten der Goethezeit 25 Euro

Mein Herz ist völlig entzücket

Frühe Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und seinen Freunden aus der Mannheimer Zeit

19. Oktober Beflügelt

16.00 Uhr Junge Meister der Musikhochschulen 19 Euro Leipzig und Weimar spielen Klavierwerke

aus Barock, Klassik und Romantik Konzert mit Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gab-

riel

25. Oktober Sprache der verwandten Seelen 17.00 Uhr Sonate für Klavier vierhändig von

25 Euro Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumanns

"Bilder aus Osten" und Franz Schuberts Grand

Das Schlossrestaurant tischt Leibgerichte der

Komponisten auf

26. Oktober Märchenzeit

17.00 Uhr Das tapfere Schneiderlein 10 / 5 Euro

Puppenspiel für Kinder nach dem Märchen der

Brüder Grimm Theater WiWo

Änderungen vorbehalten!

Vor unseren Opernaufführungen bieten wir für Gruppen noch etwas Besonderes an:

13

#### Offene Akademie - Historische Bühnen- und Schauspielkunst zum Kennenlernen

Ein Vormittag mit unserem Opernregisseur Nils Niemann Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse daran

#### Liebhabertheater Schloss Kochberg

07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Kartenreservierungen:

Im Winter 2. Januar bis 25. März 2014 Mo - Sa 10 - 18 Uhr über

Gunter Müller, Tel. 03647 / 41 45 81

ab 30. März 2014 Mi bis Mo. 10 - 18 Uhr (Di geschlossen):

an der Museumskasse Schloss Kochberg

Tel.: 036743 / 225 32

Weitere bzw. nähere Programminformationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.liebhabertheater.com



#### "Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger" Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt

Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Peter Schröter, Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbavierande Reiner Gerantie übergebenen. Dierbesgünliche Reunstandungen Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im

Verbreitungsgebiet.

Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.





- Familiennachmittag
- Humor aus dem Bauch mit Rudi & Charly
- Hammelkegeln
- Tombola zu Gunsten der Restauration
der Zeutscher Orgel
- Kinderbelustigung
u.v.m.

ab 20:30 Uhr Kirmestanz mit Chmelli Bowlebar

9:30 Uhr Gottesdienst im Festzelt ab ca. 10:45 Uhr Frühschoppen











#### Stell-dich-ein mit Waldemar:

Wandern und Feiern mit Freunden und Gönnern auf dem Entdeckerpfad Saalleiten

#### 25. Oktober 2014 am Spielplatz Oberkrossen

#### **Programm**

13.00 Uhr:

Rundwanderung zu neuen Sitzgruppen am Wanderweg mit aktuellen Informationen aus dem Arbeitskreis Digitale Schatzsuche in den Saalleiten: Wir suchen einen Geocache! Florian Lindner, Weltmeister im Skulpturensägen, während der Arbeit erleben:

Maskottchen "Waldemar", der Schwarzspecht entsteht.

Ab 15.00 Uhr:

Lagerfeuer & Basteln mit Naturmaterialien & Rußbilder herstellen Mitstreiter des Projektes stehen Rede & Antwort Ausstellung mit schönen Bildern genießen Kaffee und Kuchen & Stockbrot & Rost brennt

Eintritt frei, Spenden erbeten



# Kirmes in Dorndorf

am 01.11.2014

ab 20.30 Uhr

im Gemeindesaal



Live-Musik und Unterhaltung

mit " Chmelli"

#### Sonstige Veranstaltungen

#### Orlamünder Burgverein e.V.

#### Kemenate Orlamünde

Sonntag, 05. Oktober 2014, von 14 bis 17 Uhr ist die Kemenate letztmalig in dieser Saison für Besucher geöffnet.
Führungen finden statt.
Von Mai bis Oktober
haben wir jährlich jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet!

Die Kemenate, das altehrwürdige Gebäude, ist immer einen Besuch wert. In den 6 Etagen finden Sie u.a. Aufzeichnungen über das Orlamünder Grafengeschlecht, ein liebevoll eingerichtetes Heimatmuseum, interessante Ausstellungsstücke und vieles mehr. Sind Sie neugierig? Dann besuchen Sie uns!

#### Kemenate Orlamünde

10. Oktober 19.00 Uhr Vortrag von Karl Ernst

"Die Heidemörder und andere Kriminalfälle aus früheren Zeiten" Ein informativer Einblick in Kriminalfälle der näheren Umgebung

Es lädt ein der Orlamünder Burgverein

#### KABARETT FETTNÄPPCHEN

"ALBRECHT WEISS, WAS FRAUEN WÜNSCHEN" oder: Voll bedient!

Wie ist es bei Ihnen, gibt es auch immer Zoff, wenn Ihr Mann den Mülleimer runter bringen soll, würde er sich lieber den kleinen Finger abhacken, als den Geschirrspüler einzuräumen und gehört die Autowäsche mittlerweile auch zur Hausarbeit? Ja? Dann ist es bei Ihnen nicht anders, als bei Wilma und Ralf, die in ihrem neuen Programm mit den Tücken des Ehealltags zu kämpfen haben. Und wenn "er" nicht hilft, gibt es ja zum Glück technischen Ersatz, denn eine Waschmaschine versteht die Frau mittlerweile besser, als der eigene Mann.

Erleben Sie Frauenpower und Männersinnlichkeit im neuen Programm des "Fettnäppchen". Es spielen Eva-Maria Fastenau und Thomas Puppe, als Wilma und Ralf.

Fakten

Datum Beginn: Uhrzeit Beginn:

11.10.2014 20:00 Uhr

Veranstalter:

Kabarett Fettnäppchen

http://www.kabarett-fettnaeppchen.de

Veranstaltungsort: 07768 Orlamünde

Kemenate Orlamünde

Kartenvorbestellung:

M. Müller (036423/60209),

K. Spange (036423/60444) oder per Email k.spange@web.de



#### Theater Rudolstadt

#### Eine Busfahrt die ist lustig, eine Busfahrt die ist...

Mit dem Bus zum Theater Rudolstadt



Ein Theaterbesuch ist immer etwas Schönes. Vor allem wenn man abgeholt und nach der Vorstellung wieder nach Hause gebracht wird. Das Theater Rudolstadt bietet ab der neuen Spielzeit 2014/15 genau diesen Service für alle an, die entlang der B88 wohnen. Der Bus fährt an ausgewählten Sonntagen von Kahla aus nach Rudolstadt und bringt die Besucher zu den 15 Uhr Vorstellungen. Um mit dem Bus zum Theater zu fahren, müssen sie sich bei unserem Besucherservice anmelden (Franka Homfeldt, Tel.: 03672 4502510). Dann erfahren Sie die konkrete Abfahrtszeit von ihrem Ort und können eine Karte für die Vorstellung reservieren. Zu folgenden Vorstellungen wird der Busservice angeboten:

26.10.2014 RIGOLETTO Oper von Giuseppe Verdi 09.11.2014 DEUTSCHLANDLIEDER -

	EIN HEITERER STAATSAKT Revue
18.01.2015	GISELLE Ballett von Adolph Adam
22.02.2015	FAUST Der Tragödie erster Teil von J. W. Goethe
08.03.2015	DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR
	Oper von Otto Nicolai
29.03.2015	DREI SCHWESTERN
	Schauspiel von Anton Tschechow
26.04.2015	SINGIN' IN THE RAIN Musical
31.05.2015	QUARTETTO Komödie von Ronald Harwood

Franka Homfeldt Leiterin Besucherservice

#### **Brauchtum und Heimatgeschichte**

#### Schulgeschichten (8)

#### Ein besonderer Dank

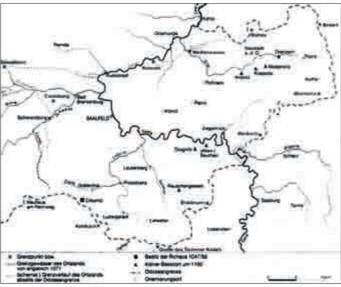
Unser Musiklehrer Fritz Klüger bemühte sich redlich in seinen Schülern auch Verständnis für klassische Musik zu wecken. Am besten gelang ihm das mit Mozart. Es dauerte nicht lange, da erhielt er den Spitznamen Mozart, den er wohlwollend zur Kenntnis nahm. Trotz seiner schweren Kriegsverwundung, die ihm sehr zu schaffen machte, unternahm er viel mit seiner Klasse als Klassenleiter. Auch die Klassenfahrten wurden mit ihm zu einem Erlebnis. Seine Schüler dankten ihm in einer besonderen Weise. Sie pflanzten ihm einen Baum zu seinem 75. Geburtstag. Dieser Baum wurde von ihnen die "Mozartulme" genannt und steht noch heute auf dem Grundstück seines Sohnes.

**Margit Rothen** 

#### Kleinkrossen, Oberkrossen, Rückersdorf

(Teil 2)

#### Der Orlagau und Richeza



Der Orlagau nach der Grenzbeschreibung von 1071 Quelle: Ehlers, C.; Fenske, L.; Zotz, Th., Die Deutschen Königspfalzen

Im 9. Jahrhundert wurden die Siedlungsverbände der Sorben (die zuvor bis zur Saale vorgedrungen waren und sich hier ansiedelten), als Gaue bezeichnet. Dieser Begriff wurde später auch für Territorien verwendet. In der Interessenlage des fränkischen Königshauses wurde das Gebiet Reichsland und Saalfeld (mit seinem Kloster) zum Stützpunkt des Landesausbaus und auch zum Ausgangspunkt für die Christianisierung des Orlagaus [1]. Die Grenzbeschreibung des Orlagaus von 1071 beginnt am Wissenwasser (von Historikern als Weißer Born nahe der Schimmersburg zwischen Freienorla und Langenorla gedeutet). Von

hier verlief die Gaugrenze am Wyrczebach (Würzbach) entlang Richtung Hummelshain, vorbei an Stanowe (Stanau) und an Byrchenheyde (einem Wald zwischen Lederhose und Birkhausen) zu den Quellgebieten der Flüsse Orla und Auma in der Nähe von Triptis. Die Grenzpunkte Mezschawe (Muntschau?), Visbach (Wüstung Viesbach bei Volksmannsdorf), Wisinta (Unterlauf der Wisenta und die Mündung in die Saale bei Walsburg) geben den weiteren Verlauf an. Mit Adelgerisbrunen (Eliasbrunn), Schyrne (Quelle des Tschirner Ködels bei Grumbach), Keldabach (Bachlauf bei Kehlbach zwischen Tettau und Steinbach am Wald) werden die darauffolgenden Abmarkungen benannt. Sinedebach wird von Historikern heutzutage als das Tal der Lichte identifiziert. Es folgen Swartzinburg (Schwarzburg), Turzewag (Cordobang?), Rotenbach (der Rottenbach), Werna (der Bärenbach bei Paulinzella) und Gozelebrunnen (Gösselborn). Nach der Benennung von Stahla (Schaalbach), Sala (die Saale) und Crozne (Oberkrossen) schließt sich die Grenzbeschreibung am Weißen Born: ...usque Crozne inde sursum et deorsum per transitum montis usque in Orlan et sursum usque predictam aquam Wyzzenwasser [sinngemäß: bis nach (Ober-)krossen von dort auf- und abwärts durch Uberschreiten der Berge bis in das Orla(tal) und aufwärts bis zum bereits benannten Wasser des Weißen Born] [2], [3], [4]. Also über die Krossener Berge, durch das Krebsbachtal und den Hüttener Grund bis zur Orla.

Richeza wurde um 995 als Tochter des lothringischen Pfalzgrafen Ezzo und dessen Frau Mathilde, einer Tochter Kaiser Otto II. geboren. Der Pfalzgraf erhielt um 1012 das Reichsland Saalfeld (provincia Salaveld) vom ostfränkischen König und späteren Kaiser Heinrich II. als Geschenk anläßlich einer Aussöhnung der beiden. Richeza heiratete im Jahr 1013 in Merseburg Miezko II., einen Sohn des Fürsten und späteren Königs der Polen Boleslaw Chrobry, vermutlich um das polnische Herrschergeschlecht durch verwandtschaftliche Beziehungen enger an das Reich zu binden. Nach dem Tod von Boleslaw ging die Königswürde an seinen Sohn Miezko über, Richeza wurde an seiner Seite Königin von Polen. Infolge der vorangegangenen Thronwirren zwischen ihrem Mann und dessen Bruder Bezprym, sah sich Richeza nach dem Tod von Miezko im Jahr 1034 gezwungen, mit ihrem Sohn Kasimir aus Polen zu fliehen und in das Reich zurückzukehren [5].

Nach dem Tod ihres Vaters im Jahr 1034 und derer ihrer Brüder in den Jahren 1047 und 1056 wurde Richeza schließlich Gesamterbin des Familienbesitzes. Der Kölner Erzbischof Anno II. erwies sich jedoch als energischer Gegner der Familie und stellte territoriale Forderungen auf. Richeza schenkte schließlich im Jahr 1056 die thüringischen Besitztümer (welche teilweise mit dem Orlagau identisch waren) dem Erzbistum Köln, wobei sie sich allerdings eine lebenslange Nutzung vorbehielt [6]. Letztendlich kam es durch diese Schenkung zur Grenzbeschreibung des Orlagaus und zur Ersterwähnung von Crozne (Oberkrossen) im Jahr 1071. Nach [4] wird angenommen, daß Richeza sich von 1047 bis zu ihrem Tod vorzugsweise in Saalfeld aufgehalten hat. Sie starb dort am 21. März 1063. Ihr Leichnam wurde ins Rheinland überführt und im Kölner Stift Maria ad gradus ("Maria zu den Stufen") begraben. Als die Kirche 1817 abgetragen wurde, wurde Richezas Leichnam in den Kölner Dom überführt [6].

#### Zur slavischen Besiedlung und zur deutschen Kolonisation

Nach dem Zusammenbruch des Thüringerreiches im 6. Jahrhundert (Sieg der merowingischen Franken über die Thüringer im Jahr 531) stellten sich aus dem Osten slavische Völker zwischen Elbe und Saale ein und ließen sich in den größtenteils von Germanen verlassenen Landstrichen nieder. Im thüringischen Vorlande machten sich die Sorben seßhaft, die unter anderem die Niederungen des Orlalandes besetzten, aber auch die Saale überschritten und sorbische Bezeichnungen hierher trugen [7]. Viele Ortsnamen und Flurbezeichnungen beidseitig der Saale geben den Beleg dafür ab (z. B. Geunitz, Rödelwitz, Röbschütz, Krossen, Weißen, Kolkwitz - eventuell auch die Flur "In den Zedlitzen" bei Rückersdorf). Im Ergebnis kann ein hauptsächlich friedliches Nebeneinanderwohnen mit der deutschen Restbevölkerung festgehalten werden [8].

Unter Karl dem Großen begann die Rückeroberung der Gebiete. Mit der Einwanderung deutschsprachiger Siedler in die überwiegend slavisch bewohnten Regionen östlich von Saale und Elbe im 10. und im 11. Jahrhundert wird die mittelalterliche Deutsche Ostkolonisation bezeichnet [5]. Dieser Landesausbau in der Germania Slavica als Ausdehnung des Reichseinflusses war verbunden mit der Christianisierung der ansässigen Bevölkerungsschichten. Dabei spielte das von Erzbischof Anno II. gegründete Benediktinerkloster Saalfeld eine wesentliche Rolle.

Anmerkung: Bei der Beschäftigung mit der Literatur zur slavischen Besiedlung bzw. zur Ostkolonisation erfährt man von einem Historikerstreit bezüglich der Christianisierung der "Slaven" auf der einen Seite mit Deutung von "sclavi" oder "slaweni" als heidnische Ostgermanen und auf der anderen Seite mit der Gleichsetzung von "sclavi" = "Slawen" im heutigen Verständnis. Die jeweiligen Argumente der Deutung können in vielfacher Literatur nachgelesen werden.

#### Quellen:

Schuster, W., Oberpöllnitz [1]

http://www.oberpöllnitz.de

Dobenecker, O.:

"Regesta diplomatica necnon epistolaria historiae Thuringiae", Erster Band (c. 500-1152), Jena, Gustav Fischer, 1896

Sömmering, P.:

"Der Grenzverlauf des westlichen Orlaugaus vom Jahre 1071 innerhalb des Kreisgebietes Rudolstadt" Rudolstädter Heimathefte, Heft 2/3, Febr./März 1962

[4] Ehlers, C., Fenske, L., Zotz, Th.: "Die Deutschen Königspfalzen"

de.wikipedia.org

http://www.rheinische-geschichte.lvr.de

[6] [7] Wandsleb, Alfred Dr. "Die deutsche Kolonisation des Orlagaus" Verlag von Gustav Fischer, Jena, 1911

Fischer, R., Elbracht, K.: [8] "Die Ortsnamen des Kreises Rudolstadt" VEB Max Niemeyer Verlag, Halle (Saale), 1959 S. 38 und S. 39]

(Fortsetzung in freier Folge)

Klaus Gundermann

#### Mundartgeschichten

#### Triathlon en Engern

Ihr werds nech glawe, Triathlon en Engern, schon deitschland weit bekannt, sogar aus Hamburg, Berlin on Drasden sin Sportler met jeschwomm, geradelt on jerannt. Ech ha fer mein Enkel jesat, en dann kalten Wasser willst du schwemme? 15,5 °C, ach Oma, en Sportler macht das nischt aus, nur 100 m, dann jiemer schon weder raus. Mach dir käne Sorgen, das halt mer schon aus. Dann fahr mer Rad on renn em Engern rem, das es doch alles jarnech su schlemm. Wenn a nech jeder äne Medallie hat kunnt krie, dabei sein es alles, su muss mer das sieh. Dank allen die das gefördert, gesponsert und durchgeführt haben, es hat alles gut geklappt, das muss man hier auch mal sagen. S. Luge

#### Kirchliche Nachrichten

#### Kirchspiel Heilingen

Jutta und Michael Thiel

Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

03 67 42 / 62 414 Festnetz: Handy: 0 171 / 62 19 000

E-Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Sonntag

09:00 Uhr Erntedank- und Kirchweihgottesdienst

in Niederkrossen

10:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Heilingen 17:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Dorndorf 18:00 Uhr Erntedankgottesdienst in Rödelwitz

mit ABENDMAHL

Sonntag 12.10.

09:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Engerda
14:30 Uhr Erntedank- und Kirchweihgottesdienst

in Beutelsdorf

#### Dienstag, 14.10. 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr:

#### Blutspende-Termin im Pfarrhaus Heilingen

in Zusammenarbeit mit dem Institut für Transfusionsmedizin,

Suhl, und der Johanniter-Unfall-Hilfe

Sonntag 19.10.

09:30 Uhr Erntedank- und Kirchweihgottesdienst

im Zeutscher Kirmeszelt

13:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in Schmieden

17:00 Uhr Gottesdienst in Dorndorf 18:00 Uhr Gottesdienst in Rödelwitz

Sonntag 26.10.

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Heilingen

14:00 Uhr Gottesdienst in Engerda

Mittwoch 29.10.

15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen

Donnerstag 30.10.

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen

Freitag 31.10.

14:00 Uhr Gottesdienst zum REFORMATIONSTAG

in Beutelsdorf

Sonntag 02.11.

10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Dorndorf 17:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen 18:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

#### Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz/KG Langenschade

#### Termine im Oktober/November

#### Gottesdienste:

16. Sonntag n. Trinitatis, 05.10.2014

Erntedankgottesdienste

09.00 Uhr Catharinau 10.00 Uhr Kirchhasel

10.00 Uhr (!) Kleinkochberg (zeitgleiche

Gottesdienste durch Vertretungspfarrer)

14.00 Uhr Reichenbach Sonnabend, 11.10.2014

14.00 Uhr Kolkwitz: Kirmes und Erntedank

(im Festzelt am Sportplatz)

#### 17. Sonntag n. Trinitatis, 12.10.2014

Erntedankgottesdienste

09.00 Uhr Neusitz 10.00 Uhr Mötzelbach 14.00 Uhr (!) Etzelbach 16.00 Uhr Oberhasel

(anschließend ggf. Ausklang am Erntefeuer)

18. Sonntag n. Trinitatis, 19.10.2014

10.00 Uhr Kirchhasel

19. Sonntag n. Trinitatis, 26.10.2014

10.00 Uhr Großkochberg Reformationstag, 31.10.2014 10.00 Uhr Catharinau:

Zentraler kirchenmusikalischer Gottesdienst

20. Sonntag n. Trinitatis, 02.11.2014

10.00 Uhr Etzelbach Kirmesgottesdienst

Freitag, 07. 11. 2014

18.00 Uhr Kirchhasel Kirmesgottesdienst Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 09.11.2014

09.00 Uhr Kleinkochberg 10.00 Uhr Großkochberg

#### Weitere Veranstaltungen und Kreise:

#### Kinder

Kirchhasel: Dienstag, 16. 30 Uhr

(Beginn nach den Herbstferien, am 21.10.)

**NEU:** Montag, 17.00 Uhr im Jugendclub Etzelbach

(außer in den Ferien)

#### Konfirmanden:

Mittwoch, 16.00 Uhr (Hauptkonfirmanden) Dienstag, 17.30 Uhr (Vorkonfirmanden)

Erwachsene/Eltern:

Mittwoch, 29.10.2014, 18.00 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel

Seniorenkreis:

Donnerstag, 23.10.2014, 14.30 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel

#### Kirchenmusik:

Sonntag, 19.10.2014, 18.30 Uhr Konzert an der Gerhardt-Orgel, Kirche zu Neusitz (Griseldis Klein, Hamburg, Gesang / Normann Görl, Kirchhasel, Orgel)

#### Taufen / Trauungen / Bestattungen im Kirchengemeindeverband

**Getauft** und damit in die Gemeinschaft der Kirche und in das Reich Gottes aufgenommen wurde:

am 20. 09. 2014 in der Kirche zu Mötzelbach:

Louis Loth, Sohn von Michel Grünert und Mandy Loth

Taufspruch:

"Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit." (Die Bibel, 2. Brief an Timotheus Kap. 1, Vers 7)

Wir wünschen dem Täufling samt der ganzen Familie Gottes Segen für den weiteren Lebensweg, Treue im Glauben an Jesus Christus und ein zu Hause in der christlichen Gemeinde.

#### Besondere Veranstaltungen/Hinweise:

#### Arbeiten im Kirchhof Sankt Michael Kirche zu Großkochberg

Wir danken allen Helfern zum Arbeitseinsatz im Kirchhof. Sie haben am 12. und 13. September der schlechten Witterung getrotzt und einen guten Anfang für die weiteren Umgestaltungsmaßnahmen gelegt.

#### 2. Vergrößerung des Pfarramtsbereiches Kirchhasel

Im Zuge der Strukturreformen im Bereich des Kirchenkreises Rudolstadt-Saalfeld wurde die Pfarrstelle Unterwellenborn geschlossen. Die dazugehörige Einheitsgemeinde Langenschade (mit Schloßkulm, Reichenbach und Naundorf) wurde vom Bereich Unterwellenborn abgekoppelt und wird ab sofort vom Pfarramt Kirchhasel mit betreut. An dieser Stelle seien die neuen Gemeindemitglieder herzlich willkommen geheißen. Wir werden versuchen, das kirchliche Leben in dem nun doch sehr großen Bereich miteinander und mit Gottes Hilfe zu gestalten.

#### 3. Gemeindewandertag

Am 14. September sind wir wie angekündigt gemeinsam unterwegs gewesen. Unter dem Motto "Gottesdienst unterwegs" haben wir das Gemeindegebiet um Langenschade erkundet. Herzlich bewirtet von den Langenschader Gemeindegliedern, fühlten wir uns bei ihnen so willkommen, wie sich die neuen Gemeindeglieder hoffentlich auch im Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz willkommen fühlen.

#### 4. Konzert in der Kirche zu Neusitz

Fast schon eine Art Tradition sind in unserem Gemeindebereich die Konzerte mit Griseldis Klein (Gesang) und Normann Görl (Orgel). In diesem Jahr werden sie in der Kirche zu Neusitz zu Gast sein am Sonntag, d. 19.10. um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch erbitten wir am Ausgang eine Spende zur Deckung der Unkosten und zur Unterstützung der Arbeiten an der Außenfassade der Kirche.

Einen schönen Herbst wünscht auch im Namen der Gemeindekirchenräte

#### Ihr Pfarrer Stefan Knoche

Und so erreichen Sie uns:

Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel

OT Kirchhasel, Kirchstr. 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Tel.: 03672/423304, Fax.: 03672/423398 Mail.: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

#### Kirchspiel Uhlstädt

Vertretungsweise zuständig:

**Jutta und Michael Thiel** 

Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Festnetz: 03 67 42 / 62 414 Handy: 0 171 / 62 19 000

e-Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Samstag 04.10.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik

an der Weißenburg, Pflegestation

Sonntag 12.10.

10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt 13:00 Uhr Gottesdienst in Weißen

Montag 20.10.

16:30 Uhr Christenlehre Klasse 1 bis 6

im Pfarrhaus Uhlstädt

Dienstag 21.10.

18:30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht

mit Abholung in Weißbach und Uhlstädt

Mittwoch 22.10.

14:30 Uhr Seniorennachmittag in Uhlstädt

Samstag 25.10.

13:00 Uhr Erntedank- und Kirchweihgottesdienst

in Partschefeld

Sonntag 26.10.

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Uhlstädt

mit ABENDMAHL

14:00 Uhr Gottesdienst in Weißbach

(Dr. Angelika und Dr. Thomas Kaatz)

Montag 27.10.

16:30 Uhr Christenlehre Klasse 1 bis 6

im Pfarrhaus Uhlstädt

Dienstag 28.10.

18:30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht

mit Abholung in Weißbach und Uhlstädt

Freitag 31.10.

10:00 Uhr Gottesdienst zum REFORMATIONSTAG

in Uhlstädt mit ABENDMAHL

Samstag 01.11.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik

an der Weißenburg, Pflegestation

Sonntag 02.11.

13:00 Uhr Gottesdienst in Weißen

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!